



BZB

Bildungszentren des
Baugewerbes e.V.

Bildungszentren des Baugewerbes e.V.

Weiterbildung für die Bauwirtschaft

www.bzb.de

Ihre Ansprechpartner

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen? Das Team der Weiterbildung ist gerne für Sie da und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.



Dr. Annemarie Gatzka
Seminare & Organisation
annemarie.gatzka@bzb.de



Franziska Schmidt
Seminare & Organisation
franziska.schmidt@bzb.de



Sebastian Grauten
Seminare & Organisation
sebastian.grauten@bzb.de



Matthias Große-Kreul
Seminare & Organisation
matthias.grosse-kreul@bzb.de



Astrid Grünendahl
Sekretariat
astrid.gruenendahl@bzb.de



Sara Croonenbroeck
Sekretariat
sara.croonenbroeck@bzb.de

*„Eine Investition in Wissen bringt
noch immer die besten Zinsen.“*

Benjamin Franklin



Auskünfte und Anmeldungen

Standort Krefeld:

☎ 02151 5155 - 30 📠 02151 5155 - 89
@akademie@bzb.de

Standort Wesel:

☎ 0281 9545 - 0 📠 0281 9545 - 95
@akademie@bzb.de

Impressum

Herausgeber:

Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB)
Bökendonk 15 - 17, 47809 Krefeld
www.bzb.de
Sitz des Vereins: Krefeld, AG VR Nr. 1997

Design & Umsetzung:

Daniel Heinke
Zonser Straße 44, 40223 Düsseldorf
www.danielheinke.de

Druck & Bindung:

Druckhaus Duisburg OMD GmbH
Juliusstraße 9 - 21, 47053 Duisburg

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung und Polierlehrgänge

- Als Meister durchstarten 9
- Durchlässige Aufstiegsfortbildung zum Werkpolier und Geprüften Polier im Hochbau oder Tief- und Straßenbau 10
- Geprüfter Polier im Hochbau oder Tiefbau 10
- Werkpolier im Hochbau und Bauen im Bestand oder Tief- und Straßenbau 10

Baumanagement und Recht

- Aktuelles Baurecht im Überblick: Alles, was Sie über die neue Rechtsprechung wissen müssen 12
- Rechtssicheres Planen und Bauen – Praxisfälle aus der Rechtsprechung 12
- Die Unternehmerhaftung im Baugewerbe für Sozialversicherungsbeiträge und Mindestlohn 12
- Nachträge bzw. Mehrvergütungsansprüche erfolgreich geltend machen 13
- Bauvertragsrecht nach VOB/B und BGB 13
- Gewährleistung beim Kauf- und Werkvertrag 14
- **NEU** Die Bauzeit 14
- Rechte und Pflichten bei der Objektüberwachung 14
- **NEU** Planernachträge 14

Betoninstandhaltung und Abdichtung

- Abdichtung von Bauwerken durch Injektion (ABI) 17
- E-Schein-Lehrgang – Erweiterte betontechnologische Ausbildung 18
- Zertifizierter Sachverständiger für Betonschäden und Betoninstandhaltung 18
- Sachkundiger Planer (SKP) für die Instandhaltung von Betonbauteilen 19
- Re-Zertifizierungslehrgang für Zertifizierte Sachverständige für Betonschäden und Betoninstandhaltung 19
- Weiterbildung für Sachkundige Planer (SKP) für Betoninstandhaltung 19
- Instandhaltung von Betonbauwerken in abwassertechnischen Anlagen 19
- Qualifizierte Führungskraft/Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie 20
- Re-Zertifizierungslehrgang für Qualifizierte Führungskraft/ Fachbauleiter 20
- Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken (SIVV) im Betonbau 20
- Grundlagen der Betontechnologie: Spezial-Vorbereitungsseminar zum SIVV-Lehrgang 20
- SIVV Weiterbildung 21
- Düsenführerschein: Befähigungsnachweis zum Verarbeiten von Spritzmörtel und Spritzbeton mit Kunststoffzusätzen 21
- WHG-Fachbetrieb – Auffrischung der Sachkunde der betrieblich verantwortlichen Person nach § 62 und § 63 AwSV 22

- PMBC-Lehrgang: Ausführung von polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen 22
- WHG-Fachbetrieb – Sachkundelehrgang für das verantwortliche Personal für Ablauflächen und Entwässerungsanlagen 22
- Grundlagen der Injektionstechnik: Füllen von Rissen und Hohlräumen 22
- WHG-Fachbetrieb – Sachkundelehrgang für das verantwortliche Personal für JGS- und Biogasanlagen 23
- WHG-Fachbetrieb – Sachkundelehrgang für das verantwortliche Personal für Behälter und Rohrleitungen 23
- Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton 24
- Rezertifizierung für Qualifizierte Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton 24
- Fachkraft für Vergelung 24

Kanalbau

- Sachkundelehrgang für die Durchführung der Zustands- und der Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen 26
- Fortbildungslehrgang zum Erhalt der Sachkunde für die Zustands- u. Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen 26
- Sachkundiger für die Absicherung von Baustellen an Straßen 26
- Herstellung und Einbau von Asphalt im Straßenbau nach aktuellem Stand der Technik 26

Brandschutz

- Qualifikationslehrgang zum zertifizierten Fachplaner und Sachverständigen für den vorbeugenden baulichen Brandschutz 28
- Re-Zertifizierungslehrgang für zertifizierte Fachplaner und Sachverständige im vorbeugenden baulichen Brandschutz 28
- Zertifizierte Brandschutzfachkraft 28
- Brandschutzhelfer-Ausbildung für das Dachdeckerhandwerk 28
- Spezial-Vorbereitungsseminar für die Lehrgänge „Zertifizierte Brandschutzfachkraft“ 29
- Bauaufsichtliche Nachweise und Dokumentationspflichten im Brandschutz 29
- Wissens-Update für Brandschutzfachkräfte 29
- Ausbildung zum Trainer für Evakuierungshelfer nach § 10 ArbSchG 30
- Ausbildung zum Evakuierungs- und Brandschutzhelfer nach §§ 10 und 12 ArbSchG 30

Umweltechnik und Arbeitssicherheit

- Asbest: Abbruch, Sanierung und Instandsetzung gemäß TRGS 519 Anlage 3 32
- Fortbildungslehrgang gemäß TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 5 für Sachkundige gemäß TRGS 519 Anlage 4 32



weitere Infos auf www.bzb.de

- ASI-Arbeiten an Asbestzementprodukten und ASI-Arbeiten geringen Umfangs an schwach gebundenem Asbest gemäß TRGS 519 Anlage 4 C 32
- Fortbildungslehrgang gemäß TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 5 für Sachkundige gemäß TRGS 519 Anlage 3 32
- Künstliche Mineralfasern: ASI-Arbeiten mit alter Mineralwolle – Fachkundeflehrgang nach TRGS 521 33
- Arbeiten in kontaminierten Bereichen – Fachkunde nach TRGS 524 Anlage 2 A und DGUV 101-004 Anlage 6 A 33
- Sanierung von Gebäudeschadstoffen – Fachkunde nach TRGS 524 Anlage 2 B und DGUV 101-004 Anlage 6 B 33
- Brandschadensanierung: Fachkundeflehrgang gemäß TRGS 524 – Schwerpunkt Brandschäden 34
- Sachkunde für die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98 34

Digitales Bauen

- Die Zukunft der digitalen Baustellenerfassung 36
- Das digitale Bauunternehmen 36
- Effiziente Baubesprechung mit digitalen Hilfsmitteln 36
- Prozessmanagement – Arbeitsabläufe strukturieren und digitalisieren 36
- Projekte digital abwickeln – Soft- u. Hardware auswählen 37
- Der digitale Arbeitsplatz 37
- BIM – eine Chance für Bau- und Ausbaugewerke 37
- Digitales Dokumentenmanagement 37
- Baudokumentation – wie den Einstieg meistern? 38
- Digitale Betriebsorganisation 38
- Die neue Kunst der Kundengewinnung u. Kundenbindung 38
- Das digitale Lager 38

Schlagwortregister 40

Erleben Sie die digitale Welt von ARDEX

ARDEXacademy
TRAINING EXCELLENCE

Xperteye

Instagram icon

Video camera icon

YouTube icon

Facebook icon

ARDEX DEUTSCHLAND logo

ARDEX logo

www.ardex.de

Anmeldungen

Bitte nutzen Sie für eine Anmeldung die bequeme Online-Buchung auf der Website des jeweiligen Seminars oder navigieren Sie über www.bzb.de zum gewünschten Lehrgang. Dort finden Sie einen Flyer zum Download, der das Anmeldeformular beinhaltet. Dieses senden Sie uns dann gerne per Fax an 02151 5155-30 oder per Mail an akademie@bzb.de zu.

Rabattmodell „3 x 5“

Unser Rabattmodell besteht aus einem Frühbucher-, einem Mitglieder- bzw. Azubirabatt und einem Leistungsrabatt.

Frühbucherrabatt

Bei Buchung eines Kurses bis zu 8 Wochen vor dem ersten Lehrgangstag gewähren wir einen Bonus von 5 % auf den Lehrgangspreis. Ausgenommen hiervon sind „Meisterschulen“.

Mitglieder- bzw. Azubirabatt

Mitgliedern der nachfolgenden Verbände oder Institutionen gewähren wir bei Nennung der jeweiligen Mitgliedsnummer und Vorliegen einer verbindlichen Buchung unseren Mitgliederrabatt in Höhe von 5 % auf den Lehrgangspreis.

- BVFS – Bundesverband Freier Sachverständiger e. V.
- BZB – Bildungszentren des Baugewerbes e. V.
- DA – Deutscher Abbruchverband e. V.
- DHBV – Deutscher Holz- & Bautenschutzverband e. V.
- GBA – Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau e. V.
- GUEP – Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken e. V.
- IB – Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.
- Innungsmitglied im Bauhauptgewerbe o. Mitglied in einer Dachdeckerinnung
- LIB NRW – Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e. V.
- VdRK – Verband der Rohr- und Kanal-Technik-Unternehmen e. V.

Wir rechnen ehemaligen BZB-Azubis bis 3 Jahre nach Abschluss Ihrer Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung automatisch einen Rabatt von 5 % auf die Kursgebühr an.

Leistungsrabatt

Werden drei oder mehr Teilnehmer von einer Firma oder Institution zu einem Kurs angemeldet, erhält der Rechnungsempfänger automatisch einen Rabatt von 5 % der gesamten Kursgebühren.

Hinweise

Bitte beachten Sie, dass der Mitgliederrabatt nicht gewährt wird, sofern für ausgewählte Kurse bereits Sonderpreise angegeben sind. Im Falle mehrerer Mitgliedschaften kann der Rabatt nur einmal gewährt werden.

Der Mitgliederrabatt der BZB kann für Neumitglieder nur in Verbindung mit einem verbindlichen Kursbesuch angerechnet werden.

So werden Sie Mitglied der BZB und sparen gleichzeitig Geld

Sowohl Firmen- als auch Privatkunden können Mitglied der BZB werden. Melden Sie sich hierzu einfach mit dem Online-Anmeldeformular unter www.bzb.de an (auf Wunsch senden wir dieses auch gern per Post).

Weiterbildung zum halben Preis – staatliche Förderung durch Bildungsscheck

Die Landesregierung NRW unterstützt berufliche Weiterbildung. Das Land übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 50 % (max. € 500) der Lehrgangsgebühren.

Bildungsschecks sind erhältlich bei Beratungsstellen in Ihrer Region. Die Telefonhotline 0211 837-1929 von „Nordrhein-Westfalen direkt“ informiert zum Beratungsangebot und ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.bildungsscheck.nrw.de.

Anerkannte Lehrgänge für Bauingenieure und Architekten

Viele unserer Lehrgänge für Bauingenieure und Architekten sind als Fortbildung durch die Ingenieurkammer Bau NRW bzw. die Architektenkammer NRW anerkannt.

Die Kammern anderer Bundesländer akzeptieren diese Anerkennung in der Regel ebenfalls. Informationen erhalten Sie in unserem Sekretariat.

Garantierte Qualität

Seit 1997 sind die Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB) nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert und gehören somit zu den wenigen deutschen Bildungseinrichtungen, die ihr Bildungsangebot nach hohen Qualitätskriterien umsetzen.

Die BZB unterstreichen dadurch nachdrücklich ihre Position als einer der führenden Bildungsdienstleister.



DiQuBB – Das Digitale Qualifizierungsangebot im Bauwesen der BZB

Die Wichtigkeit der Online-Schulungen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Sie ergänzen oder ersetzen das klassische Präsenzlernen im Seminarraum zunehmend. Daher bieten wir Ihnen nun ein umfassendes Lehrgangsangebot, das Online-Veranstaltungen und auch sogenannte Hybrid-Seminare umfasst.

weitere Infos auf www.bzb.de

Inhouse-Veranstaltungen

Die meisten Lehrgänge und Seminare unseres offenen Weiterbildungsangebotes führen wir ebenfalls als Inhouse-Veranstaltungen durch. Alternativ dazu entwickeln und entwerfen wir speziell auf Ihren Weiterbildungsbedarf angepasste neue Konzepte – verwirklicht als einzelnes Seminar oder als Veranstaltungsreihen mit aufeinander aufbauenden Inhalten. Gern konzipieren wir Veranstaltungen ganz nach Ihren Wünschen. Ob bei Ihnen vor Ort oder in unserem Haus: Profitieren Sie von den Vorteilen firmenspezifischer Schulungen.

- Wissensvermittlung abgestimmt auf den Bedarf Ihres Unternehmens
- Individuelle Schwerpunktsetzung
- Sie bestimmen Termine und Veranstaltungsort
- Kostengünstige Durchführung

Bitte sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

Gender-Hinweis

Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und meint immer auch das jeweils andere Geschlecht.

Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung

Die BZB sind mit Anerkennungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 05.05.2011 als Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung anerkannt. Die Anerkennung berechtigt Arbeitnehmer, an Lehrgängen und Seminaren der BZB nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) teilzunehmen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der BZB

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Homepage www.bzb.de. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch in gedruckter Form zu.



vbkrefeld.de

Undmöglich.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen: Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Volksbank Krefeld eG 

weitere Infos auf www.bzb.de

Anreise Krefeld

Anreise mit dem Pkw

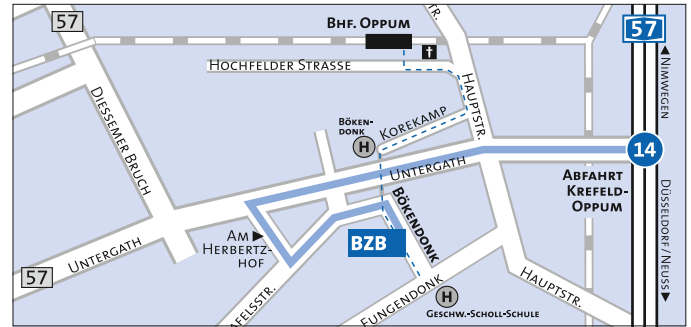
Von der A57 Abfahrt Nr. 14 (Krefeld-Oppum), geradeaus über die Untergath, an der 4. Ampel links abbiegen in die Straße Am Herberthof, dann 1. links in die Hafelsstraße, 1. rechts (vor der Ampel) in den Bökendonk.

BZB Krefeld

Bökendonk 15 – 17
47809 Krefeld
Telefon: 02151 5155 – 30
Telefax: 02151 5155 – 89
E-Mail: akademie@bzb.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Bus: Buslinie 052 ab Krefeld Hauptbahnhof bis Haltestelle Geschwister-Scholl-Schule oder Bökendonk.
Bahn: Zielbahnhof Krefeld-Oppum, Fußweg ca. 10 Minuten über Hauptstraße, Korekamp, Bökendonk.



Anreise Wesel

Mit dem Pkw, über die A3 aus Richtung Köln

Am Autobahnkreuz 10 (Kreuz Oberhausen) rechts halten und den Schildern A3 in Richtung Arnheim/Emmerich folgen. Bei Ausfahrt 6 (Wesel) auf B58 in Richtung Schermbeck fahren. Rechts abbiegen auf B58 und 5,1 km auf der B58 bleiben, dann rechts abbiegen auf Hagerstownstraße / B70. Anschließend 1. links abbiegen auf Am Schepersfeld und sofort die 1. rechts abbiegen.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Wesel Buslinie 82 bis zur Haltestelle Am Schepersfeld (direkt vor den BZB).

BZB Wesel

Am Schepersfeld 33a
46485 Wesel
Telefon: 0281 9545 – 0
Telefax: 0281 9545 – 95
E-Mail: akademie@bzb.de

Mit dem Pkw, über die A57 aus Richtung Köln

Bei Ausfahrt 6 (Alpen) auf B 58 in Richtung Wesel/Geldern/Issum fahren, dann links abbiegen auf Weseler Straße / B 58, weiter auf B 58 für 16 km. Dann links abbiegen auf Kaiserling / B58. Anschließend rechts abbiegen auf Schermbecker Landstraße / B58. Dann links abbiegen auf Schepersweg. Anschließend rechts abbiegen auf Am Schepersfeld. Dann links abbiegen auf Am Schepersfeld.





Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung und Polierlehrgänge

Sie haben Ihre Ausbildung beendet und sind glücklich in Ihrem Job, haben aber gleichzeitig ein Gefühl von „das kann es noch nicht gewesen sein“? Dann bilden Sie sich zum Meister oder Polier weiter - befähigen Sie sich als Selbstständiger oder erfolgreiche Führungskraft zu arbeiten und die fachgerechte Ausführung aller Arbeiten durch Planung, Organisation und Überwachung zu gewährleisten.

Ihre Ansprechpartner:



Dr. Annemarie Gatzka

02151 51 55-33
annemarie.gatzka@bzb.de



Matthias Große-Kreul

0281 95 45-40
matthias.grosse-kreul@bzb.de

Zu den Lehrgängen

Als Meister/-in profitieren Sie von Ihrem Können und Ihrem Engagement – Ihre Arbeit macht sich bezahlt. Sie führen Mitarbeiter und bilden aus. In der Meisterschule erlernen Sie alles, um als Selbstständiger oder erfolgreiche Führungskraft eine glänzende Karriere zu starten. Praxisorientierter Unterricht gewährleistet Ihre kompetente Ausbildung und aktuelles Know-how. Nutzen Sie Ihre Chancen: Starten Sie jetzt in Ihr selbstbestimmtes Berufsleben, geprägt von unternehmerischer Freiheit und Anerkennung. In Zukunft entscheiden Sie. In Kooperation mit der Handwerkskammer Düsseldorf führen die BZB die Fachteile I (Fachpraxis) und II (Fachtheorie) zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in Teilzeit- oder Vollzeitform durch. Im fachpraktischen Teil (Teil I) erlernen und vertiefen Sie die notwendigen Fertigkeiten in praxisgerechten Werkstätten. Die Fachtheorie (Teil II) erfolgt in modern ausgestatteten Seminarräumen.

Hinweis

1. Die Teile III (Gepr. Fachfrau/-mann für kfm. Betriebsführung HwO) und IV (Ausbildung der Ausbilder) können in Modulform zu vorgegebenen Startterminen individuell bei der Handwerkskammer (HWK) Düsseldorf belegt und abgeschlossen werden.
2. Für alle Meisterschulen gelten die Geschäftsbedingungen der HWK Düsseldorf, die wir Ihnen gerne auf Nachfrage zusenden.

Unser innovatives Angebot

Die Lehrgänge werden nach dem BZB-Distance-Learning-Verfahren durchgeführt. Das bedeutet für Sie:

- Lernen im Seminarraum (Präsenzunterricht)
- Vertiefung der Inhalte mit speziell entwickelter Lernsoftware
- Ergänzendes Online-Lernen (Telecoaching) im virtuellen Seminarraum

Die Lernsoftware und den virtuellen Seminarraum lernen Sie zu Beginn der Meisterschule kennen. Nach kurzer Einführung üben und vertiefen Sie die Lerninhalte weitgehend selbstständig am PC – so bleiben Sie flexibel und sparen Kosten. Für die Lernsoftware und den virtuellen Seminarraum nutzen Sie in der Regel Ihren PC oder Ihr Notebook, Sie benötigen lediglich noch ein Headset. Besondere PC-Kenntnisse brauchen Sie nicht. Gern informieren wir Sie detailliert weiter und unterstützen Sie vorab beim Systemcheck und der Einrichtung Ihres PCs.

Aufstiegs-BAföG

Handwerker, die sich auf die Prüfung zum Meister oder auf andere anerkannte Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, können Aufstiegs-BAföG beantragen. Voraussetzung ist eine nach der Handwerksordnung anerkannte Erstausbildung (z. B. Gesellenprüfung) oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Bürger aus Nicht-EU-Staaten, die in Deutschland leben und arbeiten, können nach dreijähriger Erwerbstätigkeit ebenfalls Aufstiegs-BAföG beantragen. Gefördert werden Lehrgänge, die gezielt auf eine öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfung im Sinne des BBiG oder der HWO vorbereiten.

Dies sind insbesondere:

- Vorbereitungskurse auf die Meisterprüfung
- Fortbildung für anerkannte Fortbildungsabschlüsse, z. B. Betriebswirt/in (HwO), Geprüfter Polier (HWK)
- Zweitfortbildung, wenn z. B. im ersten Beruf aus wichtigem Grund nicht mehr gearbeitet werden kann

Gefördert werden:

- die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren für die im Rahmen der Fortbildung anfallenden Maßnahmen (Maßnahmenbeitrag) als Zuschuss und, falls gewünscht, als zinsgünstiges Darlehen
- bei Vollzeitseminaren auch die Kosten für den Unterhalt (Unterhaltsbeitrag mit Familienkomponente) als Zuschuss und, falls gewünscht, als Darlehen
- Detaillierte Informationen und Anträge zum Aufstiegs-BAföG bekommen Sie hier:
 - HWK-Infocenter, 0211 8795 – 423/–424
 - <https://www.aufstiegs-bafog.de>

Förderung durch Ihre Arbeitsagentur

Wenn die persönlichen und sachlichen Voraussetzungen vorliegen, können Lehrgänge im Einzelfall auch von den Arbeitsverwaltungen gefördert werden. Nehmen Sie bitte diesbezüglich Kontakt mit Ihrer örtlichen Arbeitsagentur oder Ihrem Arbeitsberater auf.

Als Meister durchstarten

Meister profitieren von ihrem Können und Engagement – die Arbeit macht sich bezahlt. Sie führen Mitarbeiter und bilden aus. Der Meisterabschluss ermöglicht ein selbstbestimmtes Berufsleben, geprägt von unternehmerischer Freiheit und Anerkennung.

Die Meisterschule lehrt alles, was für eine Karriere als Selbstständiger oder erfolgreiche Führungskraft nötig ist. Der praxisorientierte Unterricht gewährleistet eine kompetente Ausbildung und aktuelle Fachkenntnisse. Der fachpraktische Teil (Teil I) vermittelt und vertieft die notwendigen Fertigkeiten in praxisgerechten Werkstätten. Die Fachtheorie (Teil II) findet in modern ausgestatteten Seminarräumen statt.

In Kooperation mit der Handwerkskammer Düsseldorf führen die BZB die Fachteile I und II zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in Teilzeit- oder Vollzeitform durch.



Ort: Krefeld

Thema: Meisterschulen

Wussten Sie schon?

*Weiterbildung ist weit mehr als es der Name vermuten lässt. Bei beruflichen Fortbildungen geht es längst nicht mehr nur darum, sich thematisch über neue Regelwerke zu informieren, aktuelle Vorgehensweisen kennenzulernen oder Zertifikate zu erhalten. **Weiterbildung...***

*...ist **nachhaltig** und eine wichtige Investition in das Unternehmen. Erhöhtes Know-how der Mitarbeiter sorgt gleichzeitig für mehr Wissen im Team und im gesamten Unternehmen. Die Arbeit wird effizienter, qualitativ hochwertiger und entlastet die Vorgesetzten.*

*...ist eine **Wertschätzung** und erhöht die Zufriedenheit. Zufriedene Mitarbeiter bilden eine wichtige Basis für jedes erfolgreiche Unternehmen, sind produktiv und loyal.*

*...**birgt neue Chancen**. Unternehmen, die regelmäßige Fortbildungen ermöglichen, zeigen Interesse an ihren Mitarbeitern und sind für potenzielle Bewerber interessant. Karrierechancen sind heute mehr denn je ein wichtiger Aspekt bei der Berufswahl.*



Weiterbilden, Zukunft sichern! Mit der Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf



Handwerkskammer Düsseldorf
Akademie



Know-how von Profis für Profis:
www.hwk-duesseldorf.de/akademie
Telefon 0211 8795-423/424

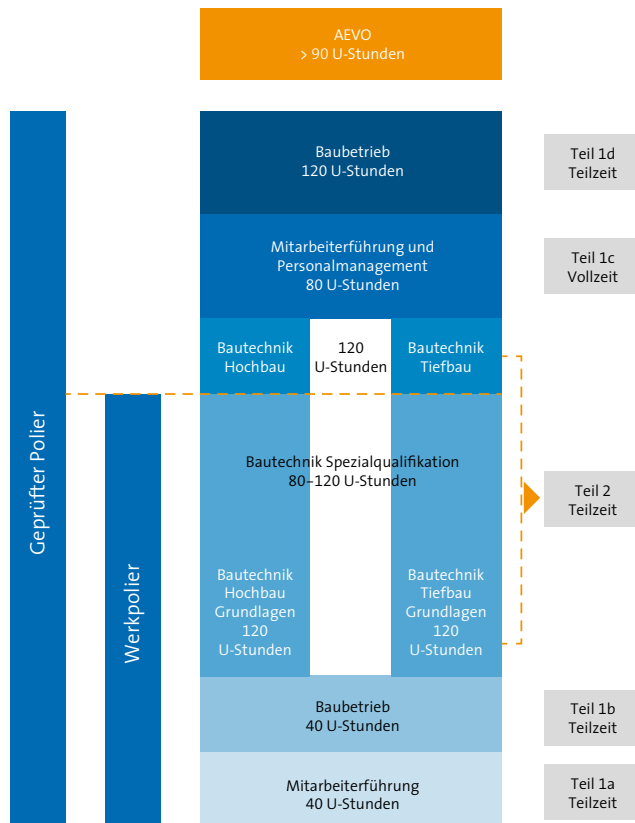
Durchlässige Aufstiegsfortbildung zum Werkpolier und Geprüften Polier im Hochbau oder Tief- und Straßenbau

Die Neuordnung der Aufstiegsfortbildung zum Werkpolier bzw. Geprüften Polier, die zum Herbst 2012 in Kraft getreten ist, berücksichtigt die veränderten Anforderungen in der Berufs- und Arbeitswelt der Bauwirtschaft.

Die Lernfelder

- Bautechnik
- Baubetrieb
- Mitarbeiterführung und Personalmanagement

sind inhaltlich auf die komplexe Aufgabenstellung von Baustellenführungs Kräften angepasst. Die Inhalte der Qualifikation zum „Geprüften Polier“ bauen unmittelbar auf den Inhalten des Lehrgangs zum Werkpolier auf (siehe Grafik) und umfassen für den Werkpolier 280 – 300 Stunden und für den Geprüften Polier weitere 410 Stunden. Dieses Schulungssystem ermöglicht den Werkpolieren eine durchgängige und schnelle Aufstiegsmöglichkeit zum „Geprüften Polier“ unter Anrechnung der vollen Stunden und ohne Zeitverlust. Die Prüfungen erfolgen nach der bundeseinheitlichen Prüfungsordnung der neuen Ausbildungsverordnung.



Geprüfter Polier im Hochbau oder Tiefbau

Als „Geprüfter Polier“ übernehmen Sie in jeder Hinsicht verantwortungsvolle Fach- und Führungsaufgaben auf der Baustelle. Durch Ihre Ausbildung und praktische Erfahrung sind Sie befähigt, die fachgerechte Ausführung aller Arbeiten durch Planung, Organisation und Überwachung zu gewährleisten. Der Lehrgang umfasst 690 Unterrichtsstunden und findet berufsbegleitend an zwei Abenden pro Woche und samstags statt. In der „Schlechtwetterzeit“ wird eine Woche in Vollzeit unterrichtet.

Inhaltlich gliedert sich der Lehrgang in drei Teile.

1. Fachrichtungsübergreifender Teil (Baubetrieb, Mitarbeiterführung und Personalmanagement)
2. Bautechnik
3. Berufs- und Arbeitspädagogik (gem. AEVO) (sog. AdA-Schein)

Die Abschlussprüfung findet vor einem anerkannten Prüfungsausschuss der Handwerkskammer Düsseldorf statt und führt zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Geprüfter Polier“.

Werkpolier im Hochbau und Bauen im Bestand oder Tief- und Straßenbau

Als Werkpolier übernehmen Sie Fach- und Führungsaufgaben bei der Ausführung von Bauarbeiten. Sie sind an der Baustellenorganisation beteiligt, führen Mitarbeiter, überwachen Bauarbeiten und sind für die fachliche Anleitung zuständig. Der Lehrgang findet berufsbegleitend an zwei Abenden pro Woche und samstags statt. In der „Schlechtwetterzeit“ wird eine Woche in Vollzeit unterrichtet.

Die Inhalte der Weiterbildung zum Werkpolier entsprechen in Teilbereichen den Inhalten des Lehrgangs „Geprüfter Polier“. Diese Überschneidungen ermöglichen es den Teilnehmern, nach bestandener Werkpolierprüfung unter Anrechnung der 280 Stunden (sofort oder später) am Fortbildungslehrgang „Geprüfter Polier“ teilzunehmen.

Die erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung vor einem anerkannten Prüfungsausschuss der Tarifvertragsparteien auf Landesebene führt zum Zeugnis über die Prüfung zum Werkpolier im Baugewerbe.



Ort: Krefeld
 Dauer: 690 U-Stunden
 Preis: € 4.290,- zzgl. € 735,- Prüfungsgebühr



Ort: Krefeld
 Dauer: 280 U-Stunden
 Preis: € 2.100,- zzgl. € 300,- Prüfungsgebühr





§ Baumanagement und Recht

Ob rechtssicheres Planen und Bauen, Nachtragsmanagement oder Gewährleistung und Unternehmerhaftung – die Facetten des Baumanagements und -rechts sind vielseitig, umfangreich und vor allem komplex. Die permanent steigenden Anforderungen stellen Führungskräfte und Geschäftsführer vor die Aufgabe, sich fortwährend mit baurechtlichen und baubetriebswirtschaftlichen Fragen auseinanderzusetzen, sich in diesem Bereich auf dem Laufenden zu halten und stetig weiterzubilden.

Ihre Ansprechpartnerin:



Dr. Annemarie Gatzka

02151 51 55-33

annemarie.gatzka@bzb.de


Neue Seminare für Sie:

- Die Bauzeit
- Planernachträge

siehe Seite 14

siehe Seite 14

weitere Infos auf www.bzb.de

 xxx Kürzel einfach in die Suche auf bzb.de eingeben

Aktuelles Baurecht im Überblick: Alles, was Sie über die neue Rechtsprechung wissen müssen

Bei der Realisierung von Bauvorhaben wirft die neueste Rechtsprechung immer wieder bau- und architektenrechtliche Fragen auf. Mit dem Ziel, eine möglichst rechtssichere und reibungsfreie Abwicklung von Bauvorhaben zu fördern, behandelt das praxisorientierte Seminar denkbare Problemkonstellationen und ihre Lösungsmöglichkeiten.

Von der Vertragsgestaltung bis hin zur Abnahme und Mängelhaftung deckt das Seminar ein inhaltlich breit gefächertes Themengebiet ab. Es behandelt etwa Grundsätze und Besonderheiten bei der Abnahme, Nachtragsvereinbarungen, Mängelrechte und Mängelbeseitigung sowie die Frage, wer das Risiko bei geänderten Regeln der Technik trägt.

Der Lehrgang spricht Architekten, Ingenieure, Unternehmer sowie Bauherren an und ist durch die Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.



Ort: Krefeld / Online
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 350,-

 BAÜ

Rechtssicheres Planen und Bauen – Praxisfälle aus der Rechtsprechung

Anhand aktueller Praxisbeispiele behandelt das Seminar bauordnungs- und bauplanungsrechtliche Fragestellungen bei der Entwicklung von Immobilienprojekten sowie bei der Änderung von Bestandsimmobilien bis zur Erlangung notwendiger Genehmigungen.

Das Seminar zeigt mögliche Problempunkte im Genehmigungsverfahren auf und vermittelt Lösungsmöglichkeiten, um Fehler bei der Genehmigungsplanung und Angriffe Dritter zu vermeiden bzw. erfolgreich abwehren zu können. Inhaltliche Themenschwerpunkte sind etwa Abwehrrechte des Nachbarn, Fehlervermeidung bei der Stellung des Bauantrages, Abstandsflächenberechnung und Brandschutz.

Das Seminar richtet sich an Architekten, Planer, Unternehmer, Inhaber, Bauleiter und Führungskräfte. Es ist gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.



Ort: Krefeld
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 350,-

 PB

Die Unternehmerhaftung im Baugewerbe für Sozialversicherungsbeiträge und Mindestlohn

Aufgrund gesetzlicher Regelungen haftet der Hauptunternehmer für die Mindestlöhne, Urlaubskassenbeiträge und Sozialversicherungsbeiträge, die seine Nachunternehmer zu zahlen haben. Das Ergebnis: ein höheres Risiko des Unternehmers beim Einsatz von Nachunternehmern. Das Seminar stellt die vorhandenen Möglichkeiten der Risikominimierung vor. Inhaltliche Schwerpunkte sind das Arbeitnehmerentendegesetz sowie die Unternehmerhaftung für Beiträge des Nachunternehmers.

Der Lehrgang ist für Unternehmer, Geschäftsführer und Führungskräfte konzipiert. Er ist gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.



Ort: Krefeld / Online
Dauer: 4 U-Stunden
Preis: € 195,-

 UHS

**SIE DREHSELN, BOHREN, MALERN, SCHRAUBEN,
SCHLEIFEN, MESSEN, LACKIEREN, BACKEN,
BLONDIEREN, PLANEN, FEILEN, BAUEN,
HÄMMERN, DEKORIEREN UND ZEMENTIEREN.
SIE SIND DAS HANDWERK.
UND WIR VERSICHERN SIE.**

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere IKK Onlinefiliale, unsere kostenlose Service-Hotline 0800 455 1111 und unter ikk-classic.de



Nachträge bzw. Mehrvergütungsansprüche erfolgreich geltend machen

Die heutige Baupraxis zeigt, dass dem Nachtragsmanagement immer mehr Bedeutung zukommt. Gründe hierfür sind unter anderem das aktuelle Preisniveau oder die mangelhafte Qualität von Baubeschreibungen bzw. Leistungsverzeichnissen. Gerade letztere ermöglichen es Unternehmen, durch effektives Nachtragsmanagement eine deutliche Korrektur des ursprünglichen Angebotspreises zu erzielen.

Das Seminar behandelt Themen, deren Kenntnis für die erfolgreiche Geltendmachung von Mehrvergütungsansprüchen erforderlich sind. Ziel ist es, finanzielle Verluste bei der Abwicklung von Bauverträgen zu vermeiden. Um dies zu gewährleisten, muss die Bauleitung ihre Rechte und Pflichten genau kennen, darunter die juristischen Anspruchsvoraussetzungen und die Anforderungen der Rechtsprechung an die Dokumentationspflicht.

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Inhaber, kaufmännische und technische Führungskräfte sowie Bauleiter.



Ort: Krefeld / Online

Dauer: 4 U-Stunden

Preis: € 195,-



NM



Ort: Krefeld / Online

Dauer: 8 U-Stunden

Preis: € 350,-



AVA




Sie bauen den Fortschritt,
wir sichern die Zukunft.

amBrunnen

VersicherungsManagement

amBrunnen.de

weitere Infos auf www.bzb.de

 xxx Kürzel einfach in die Suche auf bzb.de eingeben

Gewährleistung beim Kauf- und Werkvertrag

Sachmangelbegriff und Gewährleistungsrecht

Unternehmen des Baugewerbes beseitigen immer wieder Mängel innerhalb der Verjährungsfrist für Mängelansprüche, die bei genauer Betrachtung nicht unter die gesetzliche Gewährleistung fallen. Vielfache Ursache: Die Unterschiede zwischen „Gewährleistung“ und „Garantie“ sind oft nicht bekannt. Das Seminar stellt die Unterschiede zwischen Gewährleistung und Garantie heraus und gibt einen umfassenden Überblick über den Sachmangelbegriff sowie das Gewährleistungsrecht beim Kauf- und Werkvertrag.

Es richtet sich an Unternehmer, Geschäftsführer, Führungskräfte und ist gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.



Ort: Krefeld / Online

Dauer: 4 U-Stunden

Preis: € 195,-



Rechte und Pflichten bei der Objektüberwachung:

Was Architekten und Ingenieure beachten müssen

Die Objektüberwachung ist eine Architekten- und Ingenieurleistung, die ebenso wichtig wie haftungsträchtig ist. Dieser Lehrgang soll den Objektüberwachern wichtige Haftungsfälle aufzeigen und sie gleichzeitig für Problemkonstellationen sensibilisieren. Strukturelle Besonderheiten der Objektüberwachung bei Ingenieurbauwerken (örtliche Bauüberwachung und Bauoberleitung) sind ebenfalls Teil des Seminars, das alle relevanten Themen behandelt, deren Kenntnis für die Ausführung dieser wichtigen und verantwortungsvollen Tätigkeit notwendig sind.

Das Seminar ist an Architekten und Ingenieure adressiert, die in der Objektüberwachung tätig sind oder tätig werden wollen.



Ort: Krefeld / Online

Dauer: 8 U-Stunden

Preis: € 350,-



Die Bauzeit:

Ausführungsfristverlängerung und Verzug

NEU

Die Bauzeit spielt bei jedem Bauvorhaben eine zentrale Rolle und ist deshalb auch Gegenstand vieler Streitigkeiten. Dabei geht es zum einen darum, ob sich der Auftragnehmer ggf. in Verzug befindet oder eine Ausführungsfristverlängerung erfolgt ist. Zum anderen stellt sich regelmäßig die Frage, ob dem Auftragnehmer oder dem Auftraggeber ein monetärer Anspruch zusteht. Dafür kommen jeweils mehrere Anspruchsgrundlagen in Betracht, die unterschiedliche Voraussetzungen und Rechtsfolgen mit sich bringen.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen, die für eine Bewertung solcher Sachverhalte erforderlich sind. Teilnehmer können das Gelernte an zahlreichen Praxisbeispielen aktiv anwenden. Sie haben ausreichend Gelegenheiten, sich einzubringen und Fragen zu stellen.

Das Seminar wendet sich an Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer, Bauträger und Bauherren. Er ist gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnungen der Ingenieurkammer-Bau und der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt.



Ort: Krefeld

Dauer: 8 U-Stunden

Preis: € 370,-



Planernachträge:

Nachträge bei Architekten- und Ingenieurverträgen

NEU

Nachträge gehören bei der Abwicklung von Bauverträgen zum Alltag. Im Verhältnis dazu werden Planernachträge selten geltend gemacht. Die Ursachen dafür sind vielfältig - häufig fehlt den Beteiligten bereits das Verständnis dafür, wann und unter welchen Voraussetzungen ein Planernachtrag in Betracht kommt.

Das Seminar sensibilisiert für Problemkonstellationen und räumt Fehlverständnisse aus. Damit fördert es eine zutreffende Bewertung der eigenen Position und hilft dabei, unnötige Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. Es erläutert die komplexe Materie und stellt sie anhand von Beispielen anschaulich dar. Die Teilnehmer erhalten ausreichend Gelegenheiten, sich mit Fragen und eigenen Erfahrungen einzubringen.

Der Lehrgang ist für Architekten und Ingenieure sowie für Bauunternehmer, Bauträger und Bauherren geeignet. Er ist gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnungen der Ingenieurkammer-Bau und der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen anerkannt.



Ort: Krefeld

Dauer: 8 U-Stunden

Preis: € 370,-





Betoninstandhaltung und Abdichtung

Der Werkstoff Beton ist vielseitig einsetzbar. Die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten erfordern eine ebenso breit gefächerte Kenntnis und Fähigkeit im Umgang mit diesem Baustoff. Schäden sollten erkannt werden, der Umgang mit diesen gelernt sein, die Methoden für die Betoninstandhaltung und die Möglichkeiten zur Instandsetzung bekannt sein. Die Weiterbildungsmöglichkeiten rund um diesen Baustoff sind ebenso vielfältig wie der Baustoff selbst.

Ihre Ansprechpartner:



Dr. Annemarie Gatzka

02151 51 55-33
annemarie.gatzka@bzb.de



Sebastian Grauten

02151 51 55-39
sebastian.grauten@bzb.de



Franziska Schmidt

0281 95 45-30
franziska.schmidt@bzb.de

Landesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken
Nordrhein-Westfalen e.V.



LIB NRW – Dienstleister für Mitgliedsbetriebe und Ansprechpartner für alle öffentlichen und privaten Auftraggeber



Ziele der Gütegemeinschaft

- Gütesicherung
- Verleihung von Überwachungs- und RAL-Gütezeichen
- Kennzeichnung der güteüberwachten Leistungen und Gütezeicheninhaber
- Personalqualifikation

Vorteile für Mitglieder

- Auftraggeber bevorzugen LIB-Mitgliedsunternehmen
- Beratung zu Güteschutz und Qualitätssicherung
- Information über Vorschriften und Richtlinien
- Organisation der Fremdüberwachung
- Fachseminare und Erfahrungsaustausch
- Sicherung der Marktposition
- PR zur Information von privaten und öffentlichen Auftraggebern

Nutzen Sie die Wettbewerbsvorteile!

Bökendonk 15 · 47809 Krefeld · Tel. + 49 173 1326901
Fax + 49 2151 5155-89 info@lib-nrw.de · www.lib-nrw.de

Ob Neubau oder Instandhaltung: Der Betonbau steht vor vielen Herausforderungen

Schon als sich die BZB vor über 40 Jahren gründeten, spielte Beton eine herausragende Rolle für das Baugewerbe. Heute prägt kein anderer Baustoff im selben Maße unsere gesamte Infrastruktur. In den rund 30 Jahren, in denen wir neben der Ausbildung auch Weiterbildungen für Erwachsene anbieten, haben wir uns zu Spezialisten im Betonbau und insbesondere in der Betoninstandhaltung entwickelt. Viele Randbedingungen haben sich in dieser Zeit verändert.

Ein großer Teil der deutschen Infrastruktur ist inzwischen in die Jahre gekommen. Ob Brücken, Straßen oder Parkhäuser, ob im öffentlichen oder im privaten Sektor: Der schlechte Zustand der Bauwerke und der immense Nachholbedarf machen in den kommenden Jahren viele Investitionen notwendig. Die Anforderungen an den Betonbau steigen dabei in mehrfacher Hinsicht.

So spielt etwa Nachhaltigkeit eine immer größere Rolle. Der Deutsche Ausschuss für Stahlbeton (DAfStb) will bis spätestens 2045 eine klimaneutrale Betonbauweise erreichen. Eine unverzügliche und drastische Reduzierung von CO₂-Emissionen, Ressourcenschonung und Materialoptimierung: Neben der Vorsorge für bereits eintretende Folgen des Klimawandels müssen sich alle Maßnahmen an Zielen der Nachhaltigkeit ausrichten. Es wird zunehmend wichtiger, neue Betonbauwerke noch besser zu planen und vorhandene zu erhalten und zu schützen. Eine längere Lebensdauer, Wiederverwertung und Zweitnutzung tragen wesentlich zu einer besseren Klimabilanz und einem schonenden Umgang mit unseren endlichen Ressourcen bei.

Aktuell erfordern zudem die Engpässe bei der Energie- und Rohstoffversorgung eine Optimierung und starke Reduzierung der Baustoffe. Vor allem Sand und viele Produkte aus der chemischen Industrie sind kaum oder nur sehr teuer zu bekommen.

Der demographische Wandel verursacht eine andere Knappheit: Seit Jahren mangelt es auf unseren Baustellen an Fachkräften. Selbst Sachverständigenorganisationen fehlt kundiges Personal. Gleichzeitig verlangen öffentliche Vergabestellen immer mehr Qualifikationsnachweise.

Die Regelwerke für Betonneubau und -instandhaltung haben sich in den letzten Jahren gewandelt. Die Technische Regel (TR) Instandhaltung von Betonbauwerken, mit der das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) die europäische DIN EN 1504 umgesetzt hat, ist mittlerweile in 14 Bundesländern eingeführt (Stand 01.05.2022). Sie ersetzt in großen Teilen die Richtlinie Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen des DAfStb von 2001. Hinzu kommen die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING) und Wasserbau (ZTV-W) sowie viele weitere Regelwerke, die es fortan zu beachten gilt.



Die Frage ist: Wie kann effizientes Bauen für die Zukunft aussehen? Im Wesentlichen gibt es hierfür drei Stellschrauben: Planung, Baustoffe und Bauausführung.

Für eine nachhaltige Planung müssen alle am Bau Beteiligten schon früh zusammenarbeiten. Bauherren, Bauingenieure, Architekten, Bauphysiker und Haustechniker müssen gemeinsam und rechtzeitig die wesentlichen Ziele festlegen und eine ganzheitliche Planung über den gesamten voraussehbaren Lebenszyklus abstimmen. Auch ein gemeinsames und effizientes Qualitätsmanagement, das Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kommunikationsprozesse absteckt, ist notwendig. Dabei gilt es, auf Wechselwirkungen zwischen den verschiedenen Nachhaltigkeitskriterien zu achten.

Die Herausforderung bei den Baustoffen besteht darin, die CO₂-Bilanz des Gebäudes zu verbessern, ohne dass die technische Leistungsfähigkeit leidet. Im Bereich Beton kann dies etwa durch Materialeinsparungen mittels großer Auslastung der Bauteile, durch geeignete Zemente oder das Verwenden rezyklierter Gesteinskörnung geschehen.

Bei der Bauausführung kann eine vermeintlich effizientere Planung in Einschränkungen und erhöhten Aufwendungen resultieren. Die Planungsphase und Gesamtbilanzierung müssen diese Wechselwirkungen berücksichtigen.

All diese Punkte führen zu einem Wandel des Aufgabenfeldes der Baubeteiligten. Um in Zukunft nachhaltige Gebäude zu bauen, müssen die einzelnen Akteure die Arbeit der jeweils anderen besser verstehen und ihr eigenes Fachwissen auf dem aktuellen Stand halten. Das Kursangebot der BZB leistet hierfür einen wichtigen Beitrag. Ob im Bereich Betonneubau oder Betoninstandhaltung – uns ist es wichtig, neben fundiertem Knowhow auch Verständnis für die Arbeiten und Probleme des Gegenübers zu vermitteln, um unsere Teilnehmer für alle anstehenden Aufgaben zu wappnen.

Wussten Sie schon?

Viele weitere spannende und informative Fachartikel finden Sie in unserem Newsbereich: www.bzb.de/news

Abdichtung von Bauwerken durch Injektion (ABI)

Zertifizierung: Fachplaner, qualifizierte Baustellenführungskraft und Baustellenleiter für Injektionsabdichtungen

Injektionen zur Abdichtung von Bauwerken aus Beton, Stahlbeton oder Mauerwerk gegen drückendes und nicht drückendes Wasser sind im Sinne des ABI-Merkblattes meist nachträgliche Abdichtungsmaßnahmen. Um solche Injektionen zu planen und auszuführen, sind umfangreiches Fachwissen und entsprechende praktische Erfahrungen nötig.

Renommierte Experten vermitteln den Teilnehmern des Seminars die erforderliche Sach- und Fachkunde über Injektionsverfahren, Injektionsstoffe, Geräte, baustellenbedingte Besonderheiten und Qualitätssicherung. Ein Zusatzmodul behandelt die Grundzüge der Planung von Injektionen einschließlich der Ermittlung von Schadensursachen, Auswahl geeigneter Verfahren und Festlegung von Zielen.

Der Lehrgang endet mit einer Prüfung. Sein Inhalt entspricht dem ABI-Merkblatt und ist von der STUVA zertifiziert. Der Qualifikationsnachweis als Fachplaner bzw. qualifizierte Baustellenführungskraft für Injektionsabdichtungen ist bundesweit anerkannt.



Ort: Wesel
Dauer: 17 U-Stunden
Preis: € 2.500,-



Haftzugprüfgeräte zur Ermittlung der

- Oberflächenzugfestigkeit
- Haftzugfestigkeit
- Abreißfestigkeit



FORM+TEST[®]
PRÜFSYSTEME



- Druckprüfung 
- Biegeprüfung 
- Zugprüfung 
- WU-Prüfung 

FORM+TEST Seidner&Co. GmbH
Telefon +49 (0) 7371 9302-0, sales@formtest.de, www.formtest.de

E-Schein-Lehrgang – Erweiterte betontechnologische Ausbildung

Die erweiterte betontechnologische Ausbildung - kurz E-Schein genannt – ist für Werk- und Bauleiter größerer Baustellen obligatorisch. Auch die Leitung von Stellen, die mit der Produktkontrolle des Betonherstellers befasst sind, sowie die Leitung der ständigen Betonprüfstellen, die beim Einbau von Beton der Überwachungsklasse 2 und 3 erforderlich sind, setzen den E-Schein voraus.

Der Lehrgang vertieft die in Berufsausbildung oder Studium erlernten Themenbereiche und geht weit darüber hinaus. Neben den rechtlichen Grundlagen sind die Schwerpunkte des Seminars Anforderungen an Betonbauwerke, Betonzusammensetzungen und -herstellung, Beton- und Mörtelverarbeitung auf der Baustelle sowie die Prüfung und die zusätzlichen Anforderungen bei besonderen Bauteilen oder Herstellverfahren. Der Lehrgang richtet sich vor allem an Ingenieure und Techniker im Bauwesen sowie an Baustoff- und Betonprüfer.



Ort: Krefeld
Dauer: 2x90 U-Stunden
Preis: € 2.950,- zzgl. € 350,- Prüfungsgebühr



E-S

Zertifizierter Sachverständiger für Betonschäden und Betoninstandhaltung

Der Lehrgang bildet die Teilnehmer zu Zertifizierten Sachverständigen im höchst anspruchsvollen Bereich der Betoninstandhaltung aus.

Teilnehmer lernen, Gutachten rechtlich korrekt und effizient zu erstellen. Der Lehrgang bereitet gezielt auf die Prüfung für die öffentliche Bestellung bei der IHK bzw. Ingenieurkammer vor. Kern der Ausbildung sind im ersten Modul technische Schwerpunkte, die über die Inhalte des Sachkundigen Planers hinaus gehen. Die weiteren Module führen in das Sachverständigenwesen ein und lehren die juristischen Grundlagen. Höhepunkt der Ausbildung ist die Erstellung von Sachverständigengutachten.

Der Lehrgang erfolgt auf Initiative von und in Kooperation mit der Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken (GUEP) e. V. Teilnahmevoraussetzung ist die bestandene Prüfung zum Sachkundigen Planer (SKP).



Ort: Krefeld
Dauer: 56 U-Stunden
Preis: € 2.150,- zzgl. € 720,- Prüfungsgebühr



SKPa



Kompetenz in Betoninstandsetzung und Bodenbeschichtung: Innovative Lösungen – intelligente Systeme – dauerhafte Produkte.

StoCretec GmbH
stocretec@sto.com | www.stocretec.de



StoCretec

Bewusst bauen.

Sachkundiger Planer (SKP) für die Instandhaltung von Betonbauteilen

Betonbauwerke zu schützen und instand zu setzen ist eine technisch und wirtschaftlich anspruchsvolle Aufgabe. Die Vielfalt der Schadensursachen und Schadensbilder an Stahlbetonkonstruktionen erfordern umfangreiches Fachwissen und praktische Erfahrung. Deshalb muss nach der Technischen Regel Instandhaltung des DAfStb ein Sachkundiger Planer die Verantwortung für Beurteilung und Planung von Instandhaltungsmaßnahmen übernehmen.

Der Lehrgang vermittelt alle Grundlagen, die für eine sachkundige Planung nötig sind. Dazu gehören die Ermittlung, Darstellung und Beurteilung des Ist-Zustands, die Festlegung des Mindest-Sollzustands, Abschätzung der Restnutzungsdauer sowie die Erstellung eines Instandhaltungskonzepts und -plans.

Der Lehrgang findet in zwei Varianten statt: in Augsburg in Form von vier Modulen, in Berlin und Krefeld in Blockform. Beide Varianten sind anerkannt durch den Ausbildungsbeirat Sachkundiger Planer (ABB SKP) für Instandhaltung von Betonbauteilen beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e.V.



Ort: Krefeld / Berlin
Dauer: 63 U-Stunden
Preis: € 2.850,- zzgl. € 510,- Prüfungsgebühr



Ort: Augsburg
Dauer: 72 U-Stunden
Preis: € 3.250,- zzgl. € 510,- Prüfungsgebühr



Re-Zertifizierungslehrgang für Zertifizierte Sachverständige für Betonschäden und Betoninstandhaltung (GUEP e.V.)

Der Lehrgang behandelt aktuelle Themen und Fallbeispiele der Sachverständigentätigkeit im Bereich Betonschäden und Betoninstandhaltung. Schwerpunkte sind etwa das Rechtsdienstleistungsgesetz, Schieds- und Parteigutachten, selbstständiges Beweisverfahren ZPO, Fallbeispiele für Parteigutachten und Mediation. Aus Gründen der Aktualität ist es möglich, dass einzelne ausgeschriebene Schwerpunkte variieren oder durch neue Themen ersetzt werden.

Der Lehrgang wird in Kooperation mit der Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken (GUEP) e. V. veranstaltet. Die Teilnahmebescheinigung verlängert das Zertifikat „Zertifizierter Sachverständiger für Betonschäden und Betoninstandhaltung“ um weitere drei Jahre.



Ort: Krefeld
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 495,-



Weiterbildung für Sachkundige Planer (SKP) für Betoninstandhaltung

Die Anforderungen an Produkte und Systeme für die Instandhaltung von Betonbauteilen sowie die Regelungen für deren Verwendung sind ständig im Wandel. Ausführungsformen der Instandhaltung und Prüfverfahren werden laufend aktualisiert und erweitert. Deshalb müssen sich Sachkundige Planer (SKP) gemäß der Technischen Regel Instandhaltung innerhalb von drei Jahren weiterbilden, um ihr Zertifikat zu behalten.

Durch den Besuch des Lehrgangs bringen Teilnehmer ihr Fachwissen auf den neuesten Stand. Das Seminar erfüllt alle Anforderungen des Ausbildungsbeirates Sachkundiger Planer (ABB SKP) und verlängert die Gültigkeit des Zertifikats „Sachkundiger Planer“ um weitere drei Jahre.

Der Lehrgang erfolgt in Kooperation mit der Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken (GUEP) e. V. und ist anerkannt durch den ABB SKP für die Instandhaltung von Betonbauteilen beim Deutschen Institut für Prüfung und Überwachung e.V.



Ort: Krefeld / Augsburg / Berlin
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 780,-



Instandhaltung von Betonbauwerken in abwassertechnischen Anlagen

Die Instandhaltung von Betonflächen in Kläranlagen und abwassertechnischen Anlagen stellt spezielle Anforderungen an Ausführung und Planung. Die Besonderheiten der Bauwerke wirken sich etwa auf die Planungsgrundlagen, auf die Ist-Zustandsermittlung sowie auf die Entwurfs- und Ausführungsplanung aus. Auch die Erarbeitung von Vergabeleistungen, Vergabeempfehlungen sowie die Ausführung und Qualitätssicherung bergen gewisse Besonderheiten. In diesem Lehrgang vermitteln renommierte Referenten das dafür notwendige Wissen.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die an der Instandhaltung von Betonbauwerken in abwassertechnischen Anlagen beteiligt sind; sei es in der Planung, der Vergabe oder in der Ausführung. Er findet in Kooperation mit der Gütegemeinschaft Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken (GUEP) e. V. statt.




Ort: Krefeld
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 780,-



Qualifizierte Führungskraft/Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie

Die Qualifizierte Führungskraft stellt das Bindeglied zwischen der Baustelle und dem Planungsbüro dar. Laut Technischer Regel Instandhaltung müssen Unternehmen in der Betoninstandhaltung über diese Qualifikation verfügen. Ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Schutz und in der Instandsetzung von Betonbauwerken sind notwendig, um Verantwortung für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle sowie für die erforderlichen Prüfungen zu übernehmen. Schwerpunkte des Lehrgangs sind das Prüfen von Leistungsbeschreibungen und bautechnischen Unterlagen auf Plausibilität, die Planung der Arbeitsabläufe auf Grundlage der vom Sachkundigen Planer erstellten Unterlagen sowie die Beurteilung der besonderen fachlichen Qualifikation des Baustellenfachpersonals. Weitere Themen sind das Überprüfen der Verwendung aller vorgesehenen Baustoffe mit den geforderten Übereinstimmungsnachweisen sowie die Organisation und Auswertung der Eigenüberwachung.



Ort: Krefeld / Augsburg / Berlin  QF

Dauer: 43 U-Stunden

Preis: € 2.540,- zzgl. € 360,- Prüfungsgebühr

Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken (SIVV) im Betonbau

Öffentliche und auch verstärkt private Auftraggeber im Bereich der Betoninstandsetzung beauftragen nur noch Unternehmen, deren Mitarbeiter den SIVV-Befähigungsnachweis besitzen. Aber auch für Planer, Auftraggeber und Bauüberwacher ist der SIVV-Schein von Bedeutung: Eine erfolgreiche Bauwerkserhaltung muss objektgerecht geplant und die Ausführung kompetent kontrolliert werden. Das beinhaltet auch die ausschließliche Anwendung von geprüften und geeigneten Stoffen und Verfahren.

Der SIVV-Lehrgang vermittelt alle theoretischen Grundlagen und zeichnet sich außerdem durch einen hohen Praxisanteil aus. Unter anderem führen die Teilnehmer Rissverfüllungen, Betoninstandsetzungsverfahren und das Kleben von Lamellen selbst durch. Darüber hinaus gibt es Vorführungen zum Hochdruckwasserstrahlen, Feststoffstrahlen, Kugelstrahlen und zu Oberflächenschutzsystemen.

Das Seminar richtet sich vor allem an Facharbeiter und Gesellen des Beton- und Stahlbetonbauerhandwerks, an Maurer, Maler, Bautenschützer und Fachpersonal mit einschlägiger Berufserfahrung sowie Meister, Poliere, Bautechniker und Bauingenieure.



Ort: Wesel  SIVV

Dauer: 108 U-Stunden

Preis: € 2.190,- zzgl. € 150,- Prüfungsgebühr

Re-Zertifizierungslehrgang für Qualifizierte Führungskraft/ Fachbauleiter

Die Anforderungen an Produkte und Systeme für die Instandhaltung von Betonbauteilen sowie Regelungen für deren Verwendung sind ständig im Wandel. Ausführungsformen der Instandhaltung und Prüfverfahren werden laufend aktualisiert und erweitert. Aus diesem Grund müssen sich Qualifizierte Führungskräfte innerhalb von drei Jahren mit mindestens 16 Unterrichtseinheiten zu jeweils 45 Minuten weiterbilden. Durch den Besuch des Lehrgangs bringen Teilnehmer ihr Fachwissen auf den neuesten Stand.

Die Teilnahme am Lehrgang bewirkt eine Zertifikatsverlängerung um weitere drei Jahre. Voraussetzung ist das Erstzertifikat der Zertifizierung Bau GmbH.



Ort: Krefeld / Online  RQF

Dauer: 16 U-Stunden

Preis: € 780,-

Grundlagen der Betontechnologie: Spezial-Vorbereitungsseminar zum SIVV-Lehrgang

Die Teilnahme am SIVV-Lehrgang setzt Vorkenntnisse in der Betontechnologie voraus. Sowohl Teilnehmer, die aufgrund ihrer bisherigen Ausbildung nur wenig theoretische Kenntnisse des Baustoffs Beton haben, als auch Betonfachleute erhalten hier die optimale Vorbereitung auf den SIVV-Schein. Die Spezialseminare finden unmittelbar vor den SIVV-Terminen statt. Die abschließende Prüfung ist gemäß § 4 der Prüfungsordnung Bestandteil der Zulassungsvoraussetzungen zum SIVV-Lehrgang.



Ort: Wesel  VSI

Dauer: 16 U-Stunden

Preis: € 345,- zzgl. € 50,- Prüfungsgebühr

weitere Infos auf www.bzb.de

SIVV Weiterbildung

Weil sich die einschlägigen Regelwerke für die Betoninstandsetzung stetig weiterentwickeln und diverse Neuerungen, Änderungen und Anpassungen erfahren, müssen sich SIVV-Schein-Inhaber alle drei Jahre weiterbilden.

Der Lehrgang ist nah am Baustellenalltag orientiert und vermittelt die aktuellen Entwicklungen sowie technische und verfahrenstechnische Neuerungen. Schwerpunkte sind die Themen Technische Regel Instandhaltung, Qualitätssicherung auf der Baustelle und weitere aktuelle Fachthemen.

Der Lehrgang richtet sich ausschließlich an SIVV-Schein-Inhaber. Die erfolgreiche Teilnahme verlängert die Gültigkeit des Scheins um weitere drei Jahre.



Ort: Krefeld
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 490,- zzgl. € 50,- Prüfungsgebühr



Düsenführerschein: Befähigungsnachweis zum Verarbeiten von Spritzmörtel und Spritzbeton mit Kunststoffzusätzen

Düsenführer benötigen für das Verarbeiten von Spritzmörtel oder Spritzbeton mit Kunststoffzusatz einen gesonderten Qualifikationsnachweis. Gemäß der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten (ZTV-ING) des Bundesministeriums für Verkehr dürfen ausschließlich solche Düsenführer mit diesen Stoffen arbeiten, die eine vom Auftraggeber anerkannte Prüfung bestanden haben.

Der zweitägige Lehrgang zeichnet sich durch seinen besonders hohen Praxisanteil aus: rund 80 Prozent sind Praxis, 20 Prozent Theorie. Die praktischen Übungen finden wetterunabhängig im überdachten Spritzstand statt.

Der Lehrgang endet mit einer Prüfung. Nach Bestehen erhalten Teilnehmer das Zertifikat des Deutschen Beton- und Bautechnik-Vereins e.V.



Ort: Wesel
Dauer: 20 U-Stunden
Preis: € 1.650,-



SCHLEIFF

BAUFLÄCHENTECHNIK

UNSERE KOMPETENZEN



Bauwerksabdichtung

Unser Leistungsportfolio umfasst Lösungen für alle Lastfälle, die zu Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden führen.



Mauerwerksinstandsetzung

Neben Reinigung und Abdichtung bieten wir auch vollständige Rekonstruktionen sowie die statische Instandsetzung von Baukörpern aus Mauerwerk an.



Betoninstandsetzung

Fachgerechte und güteüberwachte Instandhaltung von Bauwerken aus Stahlbeton.



Speziallösungen

Durch jahrzehntelange Erfahrung, modernste Technik und neueste Werkstoffe finden wir maßgeschneiderte Lösungen.

Schleiff Baufächentechnik GmbH & Co. KG

Brüsseler Allee 15 · 41812 Erkelenz · T 0 24 31. 96 41-0
F 0 24 31. 7 43 68 · info@schleiff.de · www.schleiff.de

WHG-Fachbetrieb – Auffrischung der Sachkunde der betrieblich verantwortlichen Person nach § 62 und § 63 AwSV

Betriebe, die Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen einbauen, aufstellen, instand setzen und reinigen, müssen Fachbetriebe nach Wasserhaushaltsgesetz (WHG) sein. Das gleiche gilt für Betriebe, die die Dichtheit und Funktionsfähigkeit solcher Anlagen überwachen. Um als Fachbetrieb zu gelten, müssen die notwendigen Geräte und Ausrüstungsteile sowie sachkundiges Personal vorhanden sein. Zudem muss eine akkreditierte Sachverständigen-Organisation die Eignung zum Fachbetrieb gemäß § 62 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) feststellen.

Sachkundige müssen zudem alle zwei Jahre durch einen Fortbildungslehrgang ihre Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen und das eingesetzte Personal regelmäßig unterwiesen werden. Dieser Auffrischungslehrgang erfüllt die Anforderungen an die betrieblich verantwortliche Person und das eingesetzte Personal nach § 63 Absatz 1 AwSV.



Ort: Krefeld / Online

Dauer: 8 U-Stunden

Preis: € 420,-



WHG-Fachbetrieb – Sachkundelehrgang für das verantwortliche Personal für Ablauflächen und Entwässerungsanlagen

Ablauflächen und Entwässerungsanlagen dürfen nach aktueller Rechtslage nur von zertifizierten Fachbetrieben errichtet, von innen gereinigt, instandgesetzt und stillgelegt werden. Dieser Kombi-Lehrgang als WHG-Grundkurs mit fachspezifischer Ausprägung für Ablauflächen und Entwässerungsanlagen behandelt die geltenden Vorschriften des Wasser-, Bau- und Immissionsschutzrechts sowie den Aufbau und die Funktionsweise solcher Anlagen. Er qualifiziert operative Führungskräfte mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufspraxis, die für ihr Unternehmen als Sachkundige tätig sind oder werden wollen.

Die Teilnahme am Lehrgang setzt ein ingenieurwissenschaftliches Studium in einem einschlägigen Bereich, einen Meisterabschluss oder eine geeignete gleichwertige Ausbildung voraus sowie mindestens zweijährige Praxiserfahrungen im Tätigkeitsbereich des Fachbetriebs. Die erfolgreich abgelegte Prüfung führt zum Zertifikat der Sachkunde.



Ort: Krefeld / Online

Dauer: 16 U-Stunden

Preis: € 730,-



PMBC-Lehrgang: Ausführung von polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen

Polymermodifizierte Bitumendickbeschichtungen (vormals kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtungen, KMB) sind ein- oder zweikomponentige Massen auf Basis von Bitumenemulsionen. In der Regel werden sie durch Spachteln oder Spritzen auf das abzudichtende Bauteil aufgetragen; hierfür sind besondere Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich. Das Seminar vermittelt das benötigte Fachwissen über Lastfälle, Abdichtungsbauweisen und Abdichtungsmaterialien, Anordnung und Ausführung der Bauwerksabdichtung, Dränung und Schutzschichten sowie die Kontrolle der Bauausführung. Der Ausbildungsbeirat Abdichtung beim Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V. hat die BZB beauftragt, diese PMBC-Lehrgänge durchzuführen.



Ort: Wesel

Dauer: 15 U-Stunden

Preis: € 590,- zzgl. € 150,- Prüfungsgebühr



Grundlagen der Injektionstechnik: Füllen von Rissen und Hohlräumen

Der praxisbezogene Lehrgang vermittelt die notwendigen Grundkenntnisse in der Anwendung von Injektionsmaßnahmen. Er lehrt Teilnehmern den richtigen Umgang mit der Maschinenteknik für Injektionsarbeiten ebenso wie die Auswahl der geeigneten Injektionsmaterialien für die verschiedenen Problematiken an Bauwerken. Jeder Teilnehmer trainiert an einem Werkstück die verschiedenen Lehrgangsinhalte. Unterschiedliche Materialhersteller begleiten die praktischen Übungen.

Die Inhalte des Seminars orientieren sich an den aktuellen Regelwerken und Richtlinien für Injektion. Es schließt mit einer Prüfung ab, deren Bestehen Voraussetzung für die Teilnahmebestätigung ist.



Ort: Wesel

Dauer: 10 U-Stunden

Preis: € 295,-



WHG-Fachbetrieb – Sachkundelehrgang für das verantwortliche Personal für JGS- und Biogasanlagen

Jauche-Gülle-Silage- (JGS) und Biogasanlagen dürfen nach aktueller Gesetzeslage nur von Fachbetrieben errichtet, von innen gereinigt, instandgesetzt und stillgelegt werden.

Dieser Kombi-Lehrgang als WHG-Grundkurs mit fachspezifischer Ausprägung für JGS- und Biogasanlagen vermittelt alle notwendigen Kenntnisse für die betrieblich verantwortliche Person. Er erfüllt alle Anforderungen, die die Überwachungsorganisationen an die Ausbildung des verantwortlichen Personals stellen.

Der Lehrgang qualifiziert operative Führungskräfte mit technischer Ausbildung und mehrjähriger Berufspraxis, die für ihr Unternehmen als sachkundige Person tätig sind oder werden wollen. Die Teilnahme setzt ein ingenieurwissenschaftliches Studium in einem einschlägigen Bereich, einen Meisterabschluss oder eine geeignete gleichwertige Ausbildung voraus sowie mindestens zweijährige Praxiserfahrungen im Tätigkeitsbereich des Fachbetriebs.

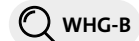
Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab. Nach bestandener Prüfung bescheinigt ein Zertifikat die Sachkunde gemäß § 62 Absatz 2, Nr. 2 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).



Ort: Krefeld / Online
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 730,-



Ort: Krefeld / Online
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 730,-



WHG-Fachbetrieb – Sachkundelehrgang für das verantwortliche Personal für Behälter und Rohrleitungen

Die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) schreibt vor, dass Anlagen – dazu gehören auch Ableitflächen und Entwässerungsanlagen – nur noch von Fachbetrieben nach § 62 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) errichtet, von innen gereinigt, instandgesetzt und stillgelegt werden dürfen.

Dieser Kombi-Lehrgang als WHG-Grundkurs mit fachspezifischer Ausprägung für Behälter und Rohrleitungen vermittelt die notwendigen Kenntnisse für die betrieblich verantwortliche Person. Der Lehrgang erfüllt alle Anforderungen, die die Überwachungsorganisationen an die Ausbildung des verantwortlichen Personals stellen.

Der Lehrgang endet mit einer Prüfung. Das Zertifikat bescheinigt die erforderliche Sachkunde, um gemäß § 62, Absatz 2, Nr. 2 AwSV verantwortliche Person für Behälter und Rohrleitungen sein zu.

Die Teilnahme am Lehrgang setzt ein ingenieurwissenschaftliches Studium in einem einschlägigen Bereich, einen Meisterabschluss oder eine geeignete gleichwertige Ausbildung voraus sowie mindestens zweijährige Praxiserfahrungen im Tätigkeitsbereich des Fachbetriebs.



die Revolution in der Spritztechnik

Verarbeiten Sie Spritzbeton + Spritzmörtel jetzt noch besser mit dem neuen GUNMIX® System

- ▶ **UMWELTFREUNDLICHER** d.h. kaum noch Emissionen
- ▶ **WIRTSCHAFTLICHER** bis zu 75% weniger Rückprall
- ▶ **QUALITÄTSSTEIGERND** d.h. exakte Wasser- / Zementwerte

Fordern Sie jetzt weitere Informationen an !



GESELLSCHAFT FÜR FÖRDER-, SPRITZ- UND SILO-ANLAGEN MBH
HABERSTR. 40 · 42551 VELBERT · TEL (02051) 2087-0 · FAX (02051) 208720 · INFO@VELCO.DE · WWW.VELCO.DE



Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton

Seit die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) im August 2017 in Kraft getreten ist, muss jeder Planer nachweisen, dass er qualifiziert genug ist, um in diesem komplexen Anforderungsbereich tätig zu sein. Dieser Lehrgang schafft die Voraussetzungen, um als „Qualifizierter Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton in Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“ tätig zu sein. Der Lehrgang vermittelt anhand von Fachvorträgen umfassendes Wissen und lässt die Teilnehmer im Gruppenselbststudium und einer Fallplanung in Gruppenarbeit die Inhalte vertiefen.

Voraussetzung sind ein ingenieur- oder naturwissenschaftlicher Studienabschluss und eine mindestens fünfjährige Berufspraxis in Planung, Projektierung, Inbetriebnahme, Instandhaltung oder Produktion von Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen.



Ort: Krefeld
Dauer: 40 U-Stunden
Preis: € 1.720,-



Rezertifizierung für Qualifizierte Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton

Qualifizierte Planer für Neubau und Instandsetzung von Dichtkonstruktionen aus Beton müssen alle drei Jahre eine Weiterbildung absolvieren, um die Gültigkeit ihres Zertifikats zu erhalten – so schreibt es die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vor.

Der vorliegende Lehrgang behandelt aktuelle Themen aus diesem Bereich und vermittelt alle notwendigen Kenntnisse für die fortwährende Planung solcher Anlagen. Inhaltliche Schwerpunkte sind neben der AwSV und der Technischen Regel wassergefährdender Stoffe (TRwS) etwa der Gründruck der VDI 6230 und die Messung der Flüssigkeitsdichte mit Luftprüfsystemen.

Die Weiterbildung richtet sich ausschließlich an Absolventen des Grundlehrgangs. Sie ist anerkannt durch die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen und verlängert die Gültigkeit des Zertifikats um weitere drei Jahre.



Ort: Krefeld
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 730,-



Fachkraft für Vergelung

Ob Bauwerke gegen flächig eindringendes Wasser oder Dehnfugen abgedichtet oder Baugründe verfestigt und abgedichtet werden sollen - die Vergelung ist bei der Instandhaltung bzw. Instandsetzung von Bauwerken nicht mehr weg zu denken. Dieses Seminar vermittelt vertiefte theoretische und praktische Injektionskenntnisse zum Einsatz von Hydrogelen. Kernthemen sind Systemauswahl und richtige Anwendung sowie Hinweise auf die möglichen Gefahren und Fehlerquellen beim Einsatz quellfähiger Stoffe. Jeder Teilnehmer trainiert an einem Werkstück die verschiedenen Themeninhalte. Verschiedene Materialhersteller begleiten die praktischen Übungen.

Die Lehrgangsinhalte orientieren sich an den aktuellen Merkblättern zum Thema Injektion und Füllgüter, etwa von FGV, STUVA und WTA. Mit erfolgreich bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Geprüfte Fachkraft für Vergelung“.



Ort: Wesel
Dauer: 20 U-Stunden
Preis: € 495,- zzgl. € 145,- Prüfungsgebühr



Die neue MB-Familie von Remmers

Remmers Gruppe remmers.com



Kanalbau

Der Kanalbau beschäftigt sich grundlegend mit der Herstellung und Instandhaltung von öffentlichen und privaten Abwasserleitungen und -kanälen. Mit regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen erweitern Sie Ihr Grundlagenwissen, erlangen Informationen zu Veränderungen und Regelwerken. Der Sachkundenachweis ist Voraussetzung zur Aufnahme in die Landesliste.

Ihre Ansprechpartner:



Dr. Annemarie Gatzka

02151 51 55-33
annemarie.gatzka@bzb.de



Franziska Schmidt

0281 95 45-30
franziska.schmidt@bzb.de

Sachkundelehrgang für die Durchführung der Zustands- und der Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen

Grundstückseigentümer in Nordrhein-Westfalen müssen die im Erdreich ihres Grundstücks verlegten Abwasserleitungen nach Errichtung auf Zustand und Funktionsfähigkeit prüfen lassen. Das gleiche gilt für wesentliche Änderungen an bestehenden Abwasserleitungen. In beiden Fällen dürfen ausschließlich sachkundige Personen die Prüfung vornehmen, die einen entsprechenden Sachkundenachweis nach §§ 12 ff. der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser vorweisen können. Der Lehrgang vermittelt das nötige Grundlagenwissen. Darüber hinaus erproben die Teilnehmer in einem eintägigen Praxistraining den Umgang mit entsprechenden Geräten wie TV-Kanalinspektions-Kamerasystemen. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung. Der erworbene Sachkundenachweis ist die Voraussetzung zur Aufnahme in die Landesliste.



Ort: Wesel
Dauer: 40 U-Stunden
Preis: € 1.220,- zzgl. € 150,- Prüfungsgebühr



Sachkundiger für die Absicherung von Baustellen an Straßen

Weil Arbeiten an Straßen besondere Gefahren für Arbeiter und Passanten bergen, müssen Bau- und Arbeitsstellen an und auf Straßen fachgerecht beschildert und abgesichert sein. Die Verkehrssicherungspflicht sowie die Haftung im Schadensfall obliegen der ausführenden Firma; folglich muss sie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen qualifiziert sein. Potenzielle Auftraggeber können einen Sachkundenachweis über die entsprechenden Kenntnisse einfordern. Der Lehrgang stellt die Einrichtungen zur Verkehrs- und Baustellensicherung vor und erläutert ihren praktischen Einsatz. Teilnehmer lernen dabei die entsprechenden Sicherungsmaßnahmen für innerörtliche Straßen, Landstraßen und Autobahnen kennen. Der Lehrgang ist gemäß der Fort- und Weiterbildungsordnung der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen anerkannt.



Ort: Krefeld
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 550,-



Fortbildungslehrgang zum Erhalt der Sachkunde für die Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasserleitungen

Um Dichtheitsprüfungen durchführen zu dürfen, müssen Sachkundige alle drei Jahre ihr Fachwissen erneuern und eine zweitägige Fortbildungsveranstaltung nachweisen. Alle notwendigen Kenntnisse gemäß § 13 Absatz 4 der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser sind Teil dieses Lehrgangs: Er informiert über aktuelle Themen aus dem Bereich der Normen und Regelwerke, der Erstellung von Prüfberichten sowie der Bewertung und Klassifizierung. Der Lehrgang richtet sich an Personen, die den Sachkundenachweis bereits besitzen und schließt mit einer Prüfung. Die Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme dient zur Vorlage bei der zuständigen Kammer und verlängert die Nennung in der Landesliste um weitere drei Jahre.



Ort: Wesel
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 520,-



Herstellung und Einbau von Asphalt im Straßenbau nach aktuellem Stand der Technik

Das deutsche Straßennetz besteht zu etwa 75 Prozent aus Asphaltstraßen. Entsprechend hoch ist die Bedeutung des Asphalts: Sowohl beim Neubau als auch bei der Straßenerhaltung ist der Werkstoff essenziell und aus dem Straßennetz nicht wegzudenken. Von hochbelasteten Autobahnen bis hin zu Rad- und Gehwegen ermöglicht Asphalt es, Straßen- und Platzbefestigungen aller Art wirtschaftlich herzustellen und zu erhalten. Der Lehrgang gibt einen Überblick über die anforderungsgerechte Konzipierung, Konzeptumsetzung sowie den fachgerechten Einbau von Asphalt. Er beleuchtet aktuelle Themen und Regelwerke des Asphaltstraßenbaus ebenso wie ihre bautechnische Umsetzung nach aktuellem Stand der Technik.



Ort: Krefeld
Dauer: 9 U-Stunden
Preis: € 350,-





Brandschutz

Der Brandschutz ist vielschichtig und umfasst alle Maßnahmen, die den Brandfall räumlich eingrenzen und bestenfalls verhindern sollen. In der Bauplanung ist der vorbeugende bauliche Brandschutz ein wichtiger Aspekt und Brandschutzkonzepte oftmals Bestandteil von Baugenehmigungsverfahren. Darüber hinaus müssen Unternehmen eine ausreichende Anzahl von Mitarbeitern als Brandschutz- und Evakuierungshelfer ausweisen können. Weiterbildungen im Brandschutz sind Teil der Fürsorge.

Ihre Ansprechpartnerin:



Dr. Annemarie Gatzka

02151 51 55-33

annemarie.gatzka@bzb.de

Qualifikationslehrgang zum zertifizierten Fachplaner und Sachverständigen für den vorbeugenden baulichen Brandschutz

Der vorbeugende bauliche Brandschutz wird als fachplanerischer Teil der Bauplanung zunehmend wichtiger. Als Bestandteil des Baugenehmigungsverfahrens für Sonderbauten und andere Gebäude mit erhöhten Brandschutz-Anforderungen wird in den meisten Bundesländern inzwischen ein Brandschutzkonzept bzw. ein Brandschutznachweis gefordert. Diese Aufgabe übernehmen Fachplaner und sachverständige Gutachter mit überdurchschnittlicher Sachkenntnis.

Der berufsbegleitende Lehrgang vermittelt Fachwissen im vorbeugenden baulichen Brandschutz und befähigt die Absolventen, ganzheitliche und genehmigungsfähige Brandschutzkonzepte bzw. Brandschutznachweise zu erstellen.

Die erfolgreich abgelegte Prüfung verleiht einen beglaubigten Abschluss als „Zertifizierter Fachplaner und Sachverständiger für den vorbeugenden baulichen Brandschutz“ der Zertifizierung Bau GmbH. Die Bescheinigung dokumentiert die besondere Expertise gegenüber Auftraggebern, ist drei Jahre gültig und kann durch regelmäßige Fortbildungen verlängert werden.



Ort: Krefeld
Dauer: 160 U-Stunden
Preis: € 3.850,- zzgl. € 630,- Prüfungsgebühr



Zertifizierte Brandschutzfachkraft

Vorbeugender baulicher Brandschutz in der Bauausführung für den Hoch- und Ausbau

Baulicher Brandschutz soll Brände verhindern, diese im Brandfall räumlich eingrenzen und dabei helfen, Flucht- und Rettungswege freizuhalten und zu sichern. Der Schaden muss im Brandfall so gering wie möglich ausfallen. Bei der Umsetzung des vorbeugenden baulichen Brandschutzes spielen die Hochbau- und Ausbaugewerke eine besonders wichtige Rolle.

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung durch die Zertifizierung Bau GmbH ab. Ihr Bestehen weist die erfolgreich Teilnahme nach und verleiht das Zertifikat „Zertifizierte Brandschutzfachkraft“. Es ist drei Jahre gültig und kann durch einen eintägigen Fortbildungskurs bei den BZB um weitere drei Jahre verlängert werden.

Der Lehrgang ist für Unternehmer, Baustellenführungspersonal, Meister und Vorarbeiter geeignet sowie für qualifizierte Gesellen aus den Hochbau- und Ausbaugewerken. Die spezifischen Anforderungen des Kurses sind in der Prüfungsordnung geregelt.



Ort: Krefeld
Dauer: 60 U-Stunden
Preis: € 1.390,- zzgl. € 150,- Prüfungsgebühr



Re-Zertifizierungslehrgang für zertifizierte Fachplaner und Sachverständige im vorbeugenden baulichen Brandschutz

Zertifizierte Fachplaner und Sachverständige des vorbeugenden baulichen Brandschutzes müssen sich zum Erhalt ihres Zertifikates alle drei Jahre weiterbilden - so schreibt es das Gesetz vor. Der vorliegende Lehrgang vermittelt alle notwendigen Kenntnisse und verlängert die Gültigkeit des Zertifikates um weitere drei Jahre.

Er informiert über aktuelle Themen, die für die jeweilige Zielgruppe von Bedeutung sind; vorrangig über Neuerungen in brandschutzrelevanten Regelwerken und über Aufbau und Methodik bei der Erstellung von Brandschutzkonzepten. Damit spricht er nicht nur Zertifikatsinhaber an, sondern richtet sich an alle Interessierten, die ihre spezifischen Brandschutzkenntnisse erweitern wollen.



Ort: Krefeld
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 670,-



Brandschutzhelfer-Ausbildung für das Dachdeckerhandwerk

Jedes Unternehmen muss eine ausreichende Anzahl von Brandschutzhelfern vorweisen. Für Dachdeckerbetriebe gelten dabei strengere Regeln, denn der Umgang mit Gasbrenner, Lötlaschen etc. gilt als Tätigkeit mit erhöhter Brandgefährdung. Alle Personen, die solche Arbeitsmittel einsetzen oder Tätigkeiten ausüben, die als erhöht brandgefährdend eingestuft sind, müssen als Brandschutzhelfer ausgebildet sein und den Umgang mit Feuerlöschern beherrschen.

Das Seminar vermittelt alle gesetzlich vorgeschriebenen Inhalte und bescheinigt die Qualifikation als Brandschutzhelfer gemäß ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“. Auch bereits ausgebildete Brandschutzhelfer erhalten durch das Seminar eine Auffrischung, die alle drei bis fünf Jahre empfohlen wird.



Ort: Krefeld
Dauer: 4 U-Stunden
Preis: € 180,-



Spezial-Vorbereitungsseminar für die Lehrgänge „Zertifizierte Brandschutzfachkraft“

Das Seminar dient als Vorbereitung auf den Lehrgang „Brandschutzfachkraft“, in dem Kenntnisse des vorbeugenden baulichen Brandschutzes vorausgesetzt werden.

Die Vorbereitungsseminare finden jeweils unmittelbar vor den Lehrgangsterminen statt und schließen mit einer Prüfung ab. Eine erfolgreiche Teilnahme ist gemäß Prüfungsordnung § 11 Bestandteil der Zulassungsbedingungen für die Brandschutzfachkraft-Lehrgänge.

Der Lehrgang wendet sich an Gesellen und Fachkräfte der Bau- und Ausbaugewerke sowie an alle Teilnehmer, welche die Zulassungsvoraussetzungen für den Lehrgang „Zertifizierte Brandschutzfachkraft“ laut Prüfungsordnung nicht erfüllen. Die Prüfungsordnung ist auf der Internetseite der BZB einzusehen.



Ort: Krefeld
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 390,- zzgl. € 50,- Prüfungsgebühr



Wissens-Update für Brandschutzfachkräfte

Für Brandschutzfachkräfte ist es besonders wichtig, ihr Wissen rund um den Brandschutz regelmäßig zu aktualisieren: Neue technische Entwicklungen und Änderungen im Baurecht sowie im normativen Bereich sind keine Seltenheit. Damit Ihre Kompetenz als Brandschutzexperte stets auf dem gegenwärtigen Stand ist, vermittelt der Lehrgang alle relevanten Neuerungen. Er informiert über einschlägige Rechtsvorschriften, technische Entwicklungen und den Stand europäischer Normung.

Der Lehrgang richtet sich in erster Linie an Inhaber der Qualifikation „Zertifizierte Brandschutzfachkraft“, die ihr Zertifikat um weitere drei Jahre verlängern wollen; auch Interessierte, die Ihr Brandschutzfachwissen auf den aktuellen Kenntnisstand bringen möchten, sind willkommen.



Ort: Krefeld
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 350,- zzgl. € 100,- Prüfungsgebühr



Bauaufsichtliche Nachweise und Dokumentationspflichten im Brandschutz

Die MBO 2016 sowie der MVV TB haben das System bezüglich der Verwendung von Bauprodukten und Bauarten in Deutschland gravierend verändert. Ein wesentlicher Aspekt der Neuordnung ist die Trennung von Verwendungsregelung und Anwendungsregeln – und damit verbunden auch eine deutlichere Differenzierung von Bauprodukt zu Bauart.

Der Online-Lehrgang gliedert sich in zwei Module. Modul 1, „Systematik der bauaufsichtlichen Dokumentation für Bauprodukte und Bauarten“, behandelt vorrangig die Grundlagen der MBO und der VVTB sowie Übereinstimmungserklärungen, CE-Kennzeichnung und Ü-Zeichen. Es beantwortet die

Frage, wann man welchen Nachweis benötigt.

In Modul 2, „Bauaufsichtliche Nachweise an Beispielen“, geht es darum, welche Nachweise im Einzelnen für Produkte wie beispielsweise Brandschutztüren, Abschottungssysteme und Brandschutzklappen erforderlich sind.



Ort: Online
Dauer: 2x4 U-Stunden
Preis: € 360,-



Innovative Brandschutzsysteme



ZZ ZAPP-ZIMMERMANN

- ✓ flexibel
- ✓ wirtschaftlich
- ✓ einfach
- ✓ zeitsparend



Ausbildung zum Trainer für Evakuierungshelfer nach § 10 ArbSchG

Nach § 10 des Arbeitsschutzgesetzes ist jeder Arbeitgeber verpflichtet, seine Mitarbeiter in angemessenen Zeitabständen über das richtige Verhalten im Brand- und Katastrophenfall zu unterrichten. Darüber hinaus muss eine ausreichende Anzahl von Mitarbeitern als Evakuierungshelfer ausgebildet sein.

Unternehmen können die vorgeschriebenen Evakuierungshelfer selbst ausbilden. Dieser Lehrgang vermittelt alle theoretischen und praktischen Grundkenntnisse, die für eine erfolgreiche Schulung der eigenen Evakuierungshelfer notwendig sind. Darüber hinaus behandelt er die gesetzlichen Vorgaben und berufsgenossenschaftlichen Regelwerke, die den Unternehmer juristisch verpflichten, diese Vorgaben umzusetzen.

Der Lehrgang qualifiziert Personen, die für die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften zuständig sind.



Ort: Krefeld
Dauer: 12 U-Stunden
Preis: € 485,-



Ausbildung zum Evakuierungs- und Brandschutzshelfer nach §§ 10 und 12 ArbSchG

Jeder Unternehmer ist verpflichtet, genügend Evakuierungs- und Brandschutzshelfer unter seinen Mitarbeitern zu benennen – so schreibt es das Arbeitsschutzgesetz § 10 vor. Um die Mitarbeiter zu befähigen, im Brandfall wirksam zu handeln, müssen sie speziell ausgebildet sein.

Dieser Lehrgang vermittelt die rechtlichen Grundlagen sowie die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Evakuierungs- und Brandschutzshelfers. Erst mit diesem Wissen können Mitarbeiter die verantwortungsvolle Tätigkeit sicher und souverän wahrnehmen. Praktische Übungen, etwa die Betriebsbegehung anhand von Flucht- und Rettungsplänen sowie Löschübungen mit dem Feuerlöschtrainer, vervollständigen das Seminar.



Ort: Krefeld
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 295,-



Dämmtechnik – das Handwerk vielseitiger Spezialisten

Sie wissen das, wir wissen das, aber viel zu viele wissen das nicht!

Deshalb gibt es die **Fördergemeinschaft Dämmtechnik**: Von weitsichtigen Meisterbetrieben des WKS-B-Handwerks gegründet, liefert sie gezielte und fachgerechte Verkaufsunterstützung. **Ihre Vorteile auf einen Blick:**

- exakte Berechnungen zum Wärme-, Kälte- und Schallschutz – in kürzester Zeit vom **Technischen Rechendienst** geliefert
- **präzise Merkblätter** darüber, wie Sie durch sachgerechte Dämmmaßnahmen bares Geld sparen können
- **Direktwerbung** mit hohen Erfolgsquoten, die unmittelbar den Mitgliedern zugutekommen
- Einrichtung und Förderung von **Seminaren** zur beruflichen Fort- und Weiterbildung

Sie wollen wissen, was das im Einzelnen bedeutet? Fragen Sie uns! Wir machen Ihren Betrieb fit für die Zukunft!

Fördergemeinschaft Dämmtechnik

Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz e.V.
Kronenstr. 55-58, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0) 30-20314-523, Fax: +49 (0) 30-20314-521
www.isoliertechnik.de





Umwelttechnik und Arbeitssicherheit

Ob Asbest, alte Mineralwollen oder ein Brandschaden – all diese Gegebenheiten erfordern einen besonderen Umgang. Wie saniert man asbestbelastete oder mit alten Mineralwollen versehene Gebäude? Welche Sicherheitsmaßnahmen sind bei Brandschadensanierungen zu treffen? Die Lehrgänge aus dem Bereich Umwelttechnik und Arbeitssicherheit helfen weiter. Regelmäßige Fortbildungen sichern die Ausführung der Sachkundigen nach den aktuellen Anforderungen.

Ihre Ansprechpartnerin:



Dr. Annemarie Gatzka

02151 51 55-33

annemarie.gatzka@bzb.de

Asbest: Abbruch, Sanierung und Instandsetzung gemäß TRGS 519 Anlage 3

Lange war Asbest ein beliebter Baustoff, der in vielen Produkten zum Einsatz kam. Wegen der Gesundheitsgefahren, die von Asbestfasern ausgehen, wurde er jedoch 1993 in Deutschland verboten. Seither ist es unzulässig, den Stoff herzustellen oder zu verarbeiten. Trotzdem müssen asbestbelastete Gebäude saniert und Bauteile abgebrochen oder saniert werden – eine Arbeit, die die Aufsicht von ausgebildeten Sachkundigen nach TRGS 519 erfordert.

Der Lehrgang vermittelt alle Kenntnisse und Fähigkeiten, die notwendig sind, um Abbruch-, Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an allen Asbestprodukten durchführen zu dürfen. Er endet mit einer Prüfung, deren Bestehen die gesetzlich geforderte Sachkunde nachweist. Das Zeugnis ist bundesweit gültig.

Der Lehrgang schließt den vereinfachten Nachweis gemäß TRGS 519 Anlage 4 ein, der für den Umgang mit Asbestzementprodukten erforderlich ist.



Ort: Krefeld
Dauer: 35 U-Stunden
Preis: € 1.220,- zzgl. € 120,- Prüfungsgebühr



ASA

ASI-Arbeiten an Asbestzementprodukten und ASI-Arbeiten geringen Umfangs an schwach gebundenem Asbest gemäß TRGS 519 Anlage 4 C

Abbruch-, Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten von Asbestzementprodukten bergen gesundheitliche Gefahren. Deshalb dürfen Arbeiten an Asbestzementrohren, Fassadenverkleidungen, Asbestzementplatten und anderen Asbestzementprodukten nur von sachkundigen Unternehmen und Mitarbeitern ausgeführt werden: Sie müssen die Gefahren fachkundig einschätzen und die erforderlichen Schutzmaßnahmen nach TRGS 519 ergreifen können.

Für den Umgang mit Asbestzementprodukten ist ein vereinfachter Sachkundenachweis erforderlich. Das Seminar lehrt die entsprechenden Kenntnisse und Fähigkeiten und verleiht bei erfolgreicher Teilnahme den gesetzlich geforderten Sachkundenachweis. Dieser erlaubt, Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten an allen Asbestzementprodukten sowie geringfügige Arbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten vorzunehmen.



Ort: Krefeld
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 635,- zzgl. € 120,- Prüfungsgebühr



ASI

Fortbildungslehrgang gemäß TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 5 für Sachkundige gemäß TRGS 519 Anlage 3

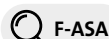
Sachkundenachweise für die Tätigkeiten mit Asbest gelten nur noch sechs Jahre lang - so schreiben es die geänderte Gefahrstoffverordnung und die TRGS 519 vor. Um die Geltungsdauer um weitere sechs Jahre zu verlängern, muss der Sachkundige in dieser Zeit an einem behördlich anerkannten Fortbildungslehrgang teilnehmen. Bei Überschreiten der Frist verfällt die Sachkunde.

Dieser Lehrgang behandelt die Inhalte der neuesten Ausgaben der Gefahrstoffverordnung und der TRGS 519, damit Teilnehmer zukünftige Tätigkeiten nach den aktuellen Anforderungen ausführen können und weiterhin dürfen. Teilnahmevoraussetzung ist ein Nachweis der Asbestsachkunde gemäß Anlage 3 der TRGS 519.

Die Teilnahmebescheinigung weist die gesetzlich erforderliche Fortbildung nach und ist in Verbindung mit dem Sachkundezeugnis gültig.



Ort: Krefeld
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 380,-



F-ASA

Fortbildungslehrgang gemäß TRGS 519 Nr. 2.7 Anlage 5 für Sachkundige gemäß TRGS 519 Anlage 4

Ob kleiner oder großer Asbestschein: Durch eine Änderung der Gefahrstoffverordnung und der TRGS 519 gelten Sachkundenachweise für Tätigkeiten mit Asbest nur noch sechs Jahre lang. In dieser Zeit muss der Sachkundige an einem behördlich anerkannten Fortbildungslehrgang teilnehmen, um die Geltungsdauer um weitere sechs Jahre zu verlängern. Bei Überschreiten der Frist verfällt die Sachkunde.

Dieser Lehrgang richtet sich an Personen, die den vereinfachten Sachkundenachweis für Arbeiten mit Asbestzementprodukten nach TRGS 519 Anlage 4 bereits besitzen. Er vermittelt die Inhalte der neuesten Ausgaben der Gefahrstoffverordnung und der TRGS 519, damit Sachkundige ihre Arbeit nach den aktuellen Anforderungen ausführen können.

Die Teilnahmebescheinigung weist die gesetzlich erforderliche Fortbildung nach und ist in Verbindung mit dem Sachkundezeugnis gültig.



Ort: Krefeld
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 380,-



F-ASI

Künstliche Mineralfasern: ASI-Arbeiten mit alter Mineralwolle - Fachkundelehrgang nach TRGS 521

Alte Mineralwollen - künstliche Mineralfasern, die vor 1996 hergestellt und verbaut wurden - stehen unter dem Verdacht, krebserzeugende Faserstäube freizusetzen. Aufgrund der Gesundheitsgefahren gelten bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) mit alten Mineralwollen besondere Arbeitsschutz-Anforderungen. So schreiben die umfangreichen gesetzlichen Vorgaben etwa vor, dass nur fachkundige Unternehmen und Mitarbeiter solche ASI-Arbeiten durchführen dürfen.

Der Tageslehrgang erläutert alle notwendigen Kenntnisse, um die Maßnahmen der TRGS 521 umzusetzen und gefahrlos mit künstlichen Mineralfasern umzugehen. Ein Zertifikat bescheinigt den Teilnehmern die erforderliche Fachkunde.

Der Lehrgang richtet sich an Behördenvertreter, Meister, Bautechniker und Bauingenieure sowie an Bauleiter, Poliere, Vorarbeiter und Facharbeiter aus den Bereichen Hochbau, Dämm- und Isoliertechnik und Sanierung.



Ort: Krefeld / Online

Dauer: 8 U-Stunden

Preis: € 350,-



O-Ton

„Anfangs, vor einigen Jahren, wurde eine Institution für die Weiterbildung ge- und besucht. Heute würde ich keinen anderen Ort der Weiterbildung mehr wählen!“

Arbeiten in kontaminierten Bereichen – Fachkunde nach TRGS 524 Anlage 2 A und DGUV 101-004 Anlage 6 A

Bei der Sanierung, Umnutzung und Reaktivierung alter Industrie- und Gewerbestandorte, militärisch genutzter Flächen und Deponien fallen Tätigkeiten in Arbeitsumgebungen an, die mit Schadstoffen kontaminiert sind. Entsprechend der berufsgenossenschaftlichen Regeln für kontaminierte Bereiche muss ein sachkundiger Bauleiter diese Arbeiten überwachen und koordinieren. Die hierfür notwendige Sachkunde gemäß TRGS 524 und DGUV 101-004 ist durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Lehrgang nachzuweisen.

Der Lehrgang erfolgt nach berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen und setzt die Inhalte der TRGS 524 sowie der DGUV 101-004 um. Er umfasst 32 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Angesprochen sind Bauleiter, Architekten, Ingenieure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren.



Ort: Krefeld / Bochum

Dauer: 32 U-Stunden

Preis: € 990,-



Sanierung von Gebäudeschadstoffen – Fachkunde nach TRGS 524 Anlage 2 B und DGUV 101-004 Anlage 6 B

Schadstoffe wie Formaldehyd, PCB, PCP und PAK sind noch immer in Gebäuden, Korkdämmungen, Holzpflastern, Parkett und Holzschutzmitteln zu finden. Um diese Stoffe sicher und erfolgreich zu beseitigen, sind umfassendes Wissen und Können nötig. Die Aufsicht einer solchen Gebäudeschadstoffsanierung setzt einen Nachweis über die erforderliche Fachkompetenz voraus. Anhand von Fallbeispielen, Vorträgen und Diskussionen behandelt der Lehrgang die Gefahren der verschiedenen Gebäudeschadstoffe. Er stellt die möglichen Sanierungsmethoden ebenso vor wie die technischen, organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen. Der Lehrgang erfolgt nach berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen und setzt die Inhalte der DGUV 101-004 sowie der TRGS 524 um. Er endet mit einer schriftlichen Prüfung.

Das Seminar wendet sich an alle Berufsgruppen, die mit Schadstoffen in Gebäuden zu tun haben.



Ort: Krefeld

Dauer: 14 U-Stunden

Preis: € 585,-



Brandschadensanierung: Fachkundelehrgang gemäß TRGS 524 – Schwerpunkt Brandschäden

Bei einem Brand können Gefahrstoffe auch durch unbedenkliche Baustoffe wie Einrichtungsgegenstände, Waren oder Bauteile entstehen. Deshalb sind umfangreiches Fachwissen und spezielle Sicherheitsmaßnahmen vorgeschrieben, um kalte Brandstellen aufzuräumen, abzubereiten oder zu entsorgen: Nur solche Firmen dürfen Brandschadensanierungen durchführen, die über entsprechende Erfahrungen, die nötige technische Ausrüstung sowie qualifiziertes Personal verfügen.

Der Lehrgang zum Sachkundigen für Brandschadensanierung wird nach berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen durchgeführt und setzt die Inhalte der DGUV 101-004 sowie der TRGS 524 um. Er umfasst 32 Unterrichtseinheiten und schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

Angesprochen sind Personen, die Sanierungsarbeiten nach Brandereignissen koordinieren wollen, etwa Bauleiter, Architekten, Ingenieure, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren.



Ort: Krefeld
Dauer: 32 U-Stunden
Preis: € 1.250,-



Sachkunde für die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98

Öffentliche Ausschreibungen erfordern einen Sachkundennachweis für die Probenahme fester Abfälle nach LAGA PN 98. Der Probenehmer muss sicherstellen, dass die gezogene Probe repräsentativ ist: Ist sie fehlerhaft, zieht das häufig eine falsche Beurteilung des Abfalls nach sich. Eine sorgfältige Probenahme ist somit zwingende Voraussetzung für die Richtigkeit und Zuverlässigkeit von Analyseergebnissen.

Dieser Lehrgang vermittelt das nötige Wissen rund um Probenentnahme, Ergebnisfindung und Qualitätssicherung und erfüllt alle Anforderungen für den Sachkundennachweis nach LAGA PN 98. Es wird empfohlen, den Nachweis alle zwei Jahre zu erneuern, da die Anerkennung durch die Aufsichtsbehörden begrenzt sein kann.

Der Lehrgang findet in Kooperation mit dem Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH (BEW) in Duisburg statt.



Ort: Duisburg
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 410,-



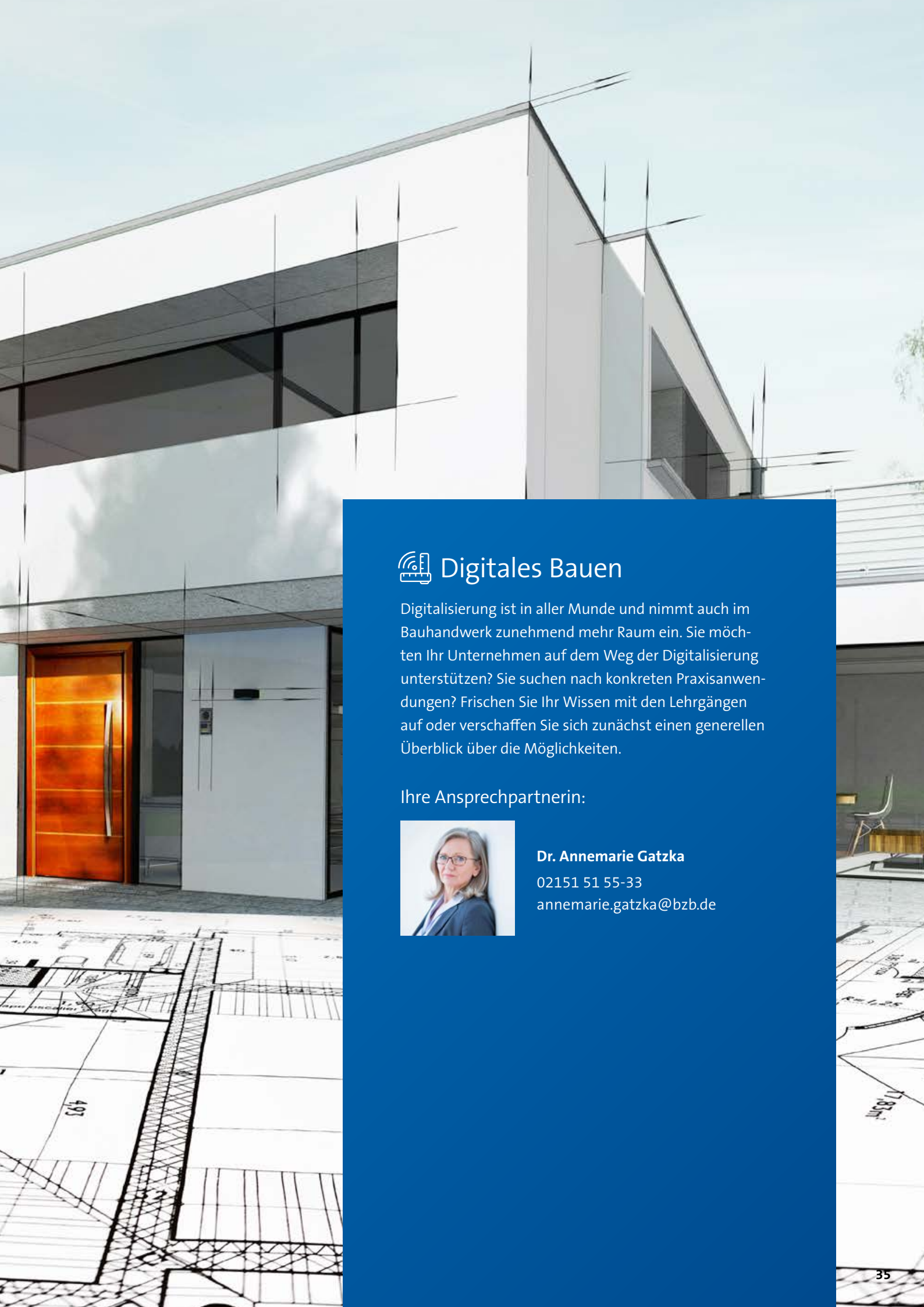
Mörtel- und Beton-Spritzmaschinen **WERNER MADER** GmbH

Ihr Ansprechpartner im Bereich Betonsanierung.



Werner Mader GmbH

Tel: 06062-9442-0 Fax: 06062-944229
info@werner-mader.de www.werner-mader.de



Digitales Bauen

Digitalisierung ist in aller Munde und nimmt auch im Bauhandwerk zunehmend mehr Raum ein. Sie möchten Ihr Unternehmen auf dem Weg der Digitalisierung unterstützen? Sie suchen nach konkreten Praxisanwendungen? Frischen Sie Ihr Wissen mit den Lehrgängen auf oder verschaffen Sie sich zunächst einen generellen Überblick über die Möglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin:



Dr. Annemarie Gatzka

02151 51 55-33

annemarie.gatzka@bzb.de

Die Zukunft der digitalen Baustellenerfassung

Effiziente Informationserfassung, minimierte Dokumentationsarbeit und optimierte Arbeitsabläufe: Die digitale Baustellenerfassung birgt großes Potenzial. In der theoretischen Einführung stellt das Seminar technische Begriffe sowie die Möglichkeiten und Vorteile der digitalen Baustellenerfassung vor. Im praktischen Teil geht es darum, wie Begehungen, Abnahmen und Übergaben effizient mit Handy oder Tablet zu dokumentieren sind.

Das Seminar befähigt die Teilnehmer, per App digitale Notizen, Fotos und Berichte zu erstellen und zu versenden. Ein eigenes Smartphone oder Tablet ist hier Voraussetzung, um praktische Erfahrung im Einsatz von mobilen Geräten zu sammeln und damit Arbeitsabläufe zu optimieren; etwa um schnell und effizient Informationen zu erfassen und die Dokumentationsarbeit stark zu minimieren.

Das Seminar wendet sich an Bauingenieure, Architekten, Sachverständige, Bauleiter, Poliere und Mitarbeiter des Bauhandwerks.



Ort: Online
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 365,-



Effiziente Baubesprechung mit digitalen Hilfsmitteln

Digitale Hilfsmittel und Anwendungen machen auch Begehungen und Baubesprechungen effizienter und flexibler. Dieser Lehrgang stellt zunächst technische Begriffe und Möglichkeiten einer digitalen und mobilen Arbeitsweise vor. Im praktischen Teil lernen die Teilnehmer, wie sie Begehungen mit Handy oder Tablet effizient vor Ort dokumentieren können. Per App lassen sich auf eigenen Geräten Notizen, Fotos und Berichte einfach erstellen und versenden. Neben der digitalen Baustellenaufnahme lehrt das Seminar, die anschließende Baubesprechung mobil zu führen.

Die Teilnehmer erlangen praktische Erfahrung im Einsatz von mobilen Geräten, um Informationen effizient zu erfassen und die Dokumentationsarbeit stark zu minimieren. Darüber hinaus lernen sie die Vorteile einer digitalen Arbeitsweise kennen und erfahren, wie sie ihre Arbeitsabläufe optimieren.

Der Lehrgang richtet sich an Bauingenieure, Architekten und Bauleiter, die digitale Hilfsmittel in ihren beruflichen Alltag integrieren möchten.



Ort: Online
Dauer: 16 U-Stunden
Preis: € 700,-



Das digitale Bauunternehmen

Die Digitalisierung des eigenen Unternehmens ist vor allem dann sinnvoll, wenn sie strategisch und strukturiert stattfindet. Zu diesem Zweck behandelt das Webinar die wichtigsten Grundlagen, Elemente und methodischen Schritte einer Digitalisierungsstrategie für das eigene Unternehmen. Best-Practice-Beispiele und Erfahrungen aus dem Baualltag verdeutlichen und untermauern die Inhalte.

Mit Hilfe der vermittelten Kenntnisse können Teilnehmer die Digitalisierung des eigenen Betriebes durchdacht angehen. Innerhalb des Seminars erarbeiten sie Digitalisierungsoptionen und strategische Schritte für den eigenen Betrieb.

Der Online-Lehrgang ist besonders für Unternehmer, Führungskräfte und Entscheider im Betrieb geeignet.



Ort: Online
Dauer: 4 U-Stunden
Preis: € 270,-



Prozessmanagement – Arbeitsabläufe strukturieren und digitalisieren

Standardisierte Prozessabläufe und digitale Werkzeuge bergen viel Potenzial, um Arbeitsvorgänge zu optimieren. Wie diese Vorteile umzusetzen sind, ist Thema dieses Seminars: Es stellt Optimierungsmöglichkeiten und Chancen standardisierter Prozessabläufe dar und vermittelt den projektbezogenen Informationsfluss sowie das Prozessmanagement im Hinblick auf die digitale Transformation.

Teilnehmer lernen, wie sie das Thema in ihrem Unternehmen angehen können. Auf Basis von Grundlagen des Prozessmanagements erarbeiten sie einen beispielhaften Arbeitsablauf aus ihrem Unternehmen und dokumentieren diesen mit einfachen und kostenlosen Hilfsmitteln.

Das Webinar richtet sich an Unternehmer, Führungskräfte und Entscheider im Betrieb und findet in drei zweistündigen Modulen in wöchentlichem Abstand statt.



Ort: Online
Dauer: 6 U-Stunden
Preis: € 380,-



Projekte digital abwickeln – Soft- und Hardware auswählen

CRM- und ERP-Systeme, Geschäftsprozesse, Angebote, Bauakten und -dokumentationen – die Digitalisierung ist auch aus dem Bauwesen nicht mehr wegzudenken und macht vieles einfacher und effizienter. Das Seminar gibt einen umfassenden Überblick über gängige Soft- und Hardware-Lösungen in Bau- und Ausbaugewerken. Ausführliche Definitionen machen die Sprache der Soft- und Hardwarewelt verständlich, damit Teilnehmer Auswahlkriterien zur Entwicklung von Lösungsansätzen erarbeiten und sich in den digitalen Lösungen zurechtfinden können. Das Webinar stellt nützliche Soft- und Hardware vor, beispielsweise für CRM- und ERP-Systeme, elektronische Geschäftsprozesse, digitale Bauakten, Angebotserstellung und Kalkulation, digitale Zeiterfassung sowie Baudokumentation. Es wendet sich an Unternehmer, Führungskräfte und Entscheider im Betrieb.



Ort: Online
Dauer: 2 U-Stunden
Preis: € 145,-



HSA

BIM – eine Chance für Bau- und Ausbaugewerke

Der Lehrgang führt in das Thema Building Information Modeling (BIM) für die Bau- und Ausbaugewerke ein und betrachtet unternehmerische Chancen und Risiken, die mit der Methode verbunden sind. Es stellt verschiedene BIM-Werkzeuge ausgiebig vor und behandelt außerdem den Umgang mit 3D-Gebäudemodellen sowie den Stand der Normung und Standardisierung. Best-Practice-Beispiele inspirieren dazu, die eigenen Projekt-Prozesse zu überdenken. Im Rahmen des Lehrgangs diskutieren die Teilnehmer den Einsatz von BIM-Werkzeugen im eigenen Unternehmen und erarbeiten erste Ansätze zur Umsetzung.

Das Webinar ist auf Unternehmer, Führungskräfte und Entscheider im Betrieb zugeschnitten. Es umfasst vier Teile zu jeweils 90 Minuten, die in ungefähr wöchentlichen Abständen stattfinden.



Ort: Online
Dauer: 8 U-Stunden
Preis: € 380,-



CBA

Der digitale Arbeitsplatz

Ausstattung und Einrichtung des Arbeitsplatzes bestimmen die Möglichkeiten eines digitalen und vernetzten Arbeitens. Im Unternehmen braucht es jedoch nicht nur die nötige Ausstattung, aber auch einen „Steuermann“, der die operative Umsetzung in die Hand nimmt und die Potentiale der Digitalisierung strategisch angeht.

Das Webinar vermittelt die wichtigsten Maßnahmen und Elemente einer strukturierten Digitalisierungsstrategie. Es stellt methodische Schritte und Lösungsansätze vor, die sinnvolle chronologische Entscheidungen ermöglichen und so die Basis für weitere Maßnahmen schaffen. Teilnehmer erarbeiten neben unterschiedlichen Digitalisierungsoptionen anhand von Praxisbeispielen einen Strategieleitfaden für die Umsetzung im eigenen Betrieb.

Das Seminar ist sowohl für Unternehmer und Führungskräfte als auch für Bürofachkräfte, Mitarbeitende und Auszubildende geeignet. Kenntnisse über die im Unternehmen vorhandenen Büroprozesse und elektronische Datenverarbeitung (EDV) sind von Vorteil.



Ort: Krefeld
Dauer: 7 U-Stunden
Preis: € 380,-



APD

Digitales Dokumentenmanagement

Um die tägliche Informationsflut zu bewältigen, müssen Daten gesammelt, verarbeitet und sauber archiviert werden. Dazu braucht es Wissen um die Grundlagen des Dokumentenmanagements sowie um die aktuelle Hard- und Software. Dieser Online-Workshop vermittelt Grundlagen und Ansätze für die digital vernetzte Verwaltung von Dokumenten. Darüber hinaus steht vor allem das Thema papierminimiertes Büro mit all seinen Facetten im Fokus.

Das Seminar betrachtet die Hard- und Software, die nötig ist, um Dokumente in Papierform zu digitalisieren und archivieren und den weiteren Workflow zu optimieren und stellt mobile Lösungen für den Dokumentenaustausch mit den Mitarbeitern auf der Baustelle vor. Praxisübungen runden das Thema ab und ermöglichen es den Teilnehmern, einige Anwendungsszenarien selbst zu testen.

Das Webinar richtet sich an Unternehmer, Führungskräfte, Bürofachkräfte, Mitarbeiter und Auszubildende. Kenntnisse über die im Unternehmen vorhandenen Büroprozesse und elektronische Datenverarbeitung (EDV) sind von Vorteil.



Ort: Online
Dauer: 4 U-Stunden
Preis: € 270,-



DMS



Baudokumentation – wie den Einstieg meistern?

Worauf kommt es in der Baudokumentation an? Welche Software und Anwendungen sind für die individuellen betrieblichen Belange nützlich? Das Webinar stellt verschiedene Programme zur Baudokumentation vor und erleichtert den Einstieg anhand von Beispielen und einzelnen praktischen Aufgaben, mit deren Hilfe Teilnehmer herausfinden, welche Anwendungen zu den eigenen betrieblichen Belangen passen. Schwerpunkte des Seminars sind etwa die digitale Aufnahme und Verwaltung von Aufgaben, Notizen und Mängeln, die professionelle Fotodokumentation sowie ersetzendes Scannen und mobiler Datenaustausch. Themen wie Projektcontrolling und Zeitersparnis durch Gruppenbuchungen und Co. runden das Seminar ab.

Es wendet sich an Unternehmer, Führungskräfte, Bürofachkräfte, Mitarbeitende und Auszubildende.



Ort: Online
Dauer: 2 U-Stunden
Preis: € 145,-



Die neue Kunst der Kundengewinnung und Kundenbindung

Schon lange lassen sich Kunden nicht mehr nur per Telefon und E-Mail erreichen. Welche anderen Kontaktmöglichkeiten es gibt, was die Grundlagen der Kundengewinnung und -bindung sind und welche aktuellen Entwicklungen und Instrumente dabei nützen, sind die Themen dieses Seminars.

Anhand praktischer Beispiele vermittelt das Webinar die wichtigsten Bestandteile einer Webseite und stellt dar, welchen Mehrwert eine eigene Seite haben kann, wenn sie mehr als nur eine digitale Visitenkarte ist. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer konkrete Tipps, wie sie die Qualität ihrer Webseite verbessern können und welche Möglichkeiten es gibt, um in der Google-Suche ganz weit oben zu landen.

Das Seminar ist für Betriebsinhaber, Führungskräfte, Bürofachkräfte, Mitarbeiter und Auszubildende geeignet.



Ort: Online
Dauer: 4 U-Stunden
Preis: € 290,-



Digitale Betriebsorganisation

Eine gute Büroorganisation beugt Zeitmangel und Bergen unerledigter Arbeiten vor. Digitale Hilfsmittel und die Auswahl und Etablierung einheitlicher organisatorischer Standards ermöglichen es, effizient zu arbeiten, statt wertvolle Zeit mit Dokumentationen, Suchvorgängen und Controlling-Aufgaben zu vergeuden.

Das Webinar vermittelt die nötigen Kenntnisse, um die Betriebsorganisation digital weiterzuentwickeln und effizienter zu gestalten. Es stellt unterschiedliche Digitalisierungsoptionen aus den Bereichen der Ressourcenplanung, Aufgabenverwaltung, Zeiterfassung und Dokumentenverwaltung vor. Die präsentierten Ansätze einer zukunftsfähigen Betriebsorganisation unterstützen die eigene Planung und Organisation. Der Lehrgang richtet sich an Betriebsinhaber und Führungskräfte, die ihre betriebliche Organisation optimieren möchten, sowie an Bürofachkräfte, Mitarbeitende und Auszubildende in Bauunternehmen.



Ort: Online
Dauer: 2 U-Stunden
Preis: € 145,-



Das digitale Lager

Lange Suchen, ausgelastete Regale, mangelnder Platz für neue Artikel und fehlende Komponenten zur Abwicklung terminierter Aufträge – ohne effiziente Organisation und klar kommunizierte Verantwortlichkeiten versinkt das Lager im Chaos. Dieses Webinar lehrt, wie Lageroptimierung und Lagerplanung funktionieren und wie nachhaltige Ordnung und Struktur die Lagerorganisation bestimmen können.

Das Webinar besteht aus drei aufeinander aufbauenden Teilen:

Teil 1: das Lager in den Griff bekommen - Grundlagen der Lagerverwaltung

Teil 2: schrittweise optimieren - Tipps und Tricks für eine sinnvolle Lagerstrategie

Teil 3: Beschaffung, Lagermanagementsysteme & Co. - digitale Tools für die Lagerlogistik

Das Seminar vermittelt methodische Schritte, um die Digitalisierung im Lager strategisch anzugehen. Praktische Beispiele erläutern die Theorie.



Ort: Online
Dauer: 6 U-Stunden
Preis: € 380,-





Schlagwortregister
Inserentenverzeichnis

Schlagwortregister

A		F		S	
■ Abbruch	32f	■ Fachbauleiter	20	■ Sachkundiger Planer	19
■ Abdichtung	17, 22	■ Fachkraft	24, 28f	■ Sanierung	32-34
■ Abfallentsorgung	32f	■ Fachplaner	17, 28	■ SIVV	20f
■ Abwasserleitung	26	■ Fristverlängerung	14	■ Spritzbeton	21
■ abwassertechnische Anlagen	19	■ Führungskraft	17, 20	T	
■ Architektenverträge	14	G		■ TRGS 519	32
■ Arbeitsschutzgesetz	30	■ Gebäudeschadstoffe	33	■ TRGS 521	33
■ Asbest	32	■ Gefahrstoffverordnung	32f	■ TRGS 524	33f
■ Asbestzement	32	■ Geprüfter Polier	10	V	
■ Asphalt	26	■ Gesundheitsschutz	33f	■ Verzug	14
■ Aufstiegs-BAföG	8	■ Grundstücksentwässerung		■ VOB	13
■ Ausbau	28f, 37	I		W	
■ Ausschreibung	13, 34	■ Ingenieurverträge	14	■ Werkpolier	10
B		■ Injektionstechnik	22	■ WHG-Fachbetrieb	22f
■ Building Information Modeling (BIM)	37	■ Instandhaltung	18-20	Z	
■ Bauvertragsrecht	13	■ Instandsetzung	20f, 24, 32	■ Zertifizierte Brandschutzfachkraft	28
■ Beton	15-24	K		■ Zertifizierter Sachverständiger	18f
■ Betoninstandhaltung	15-24	■ Kontaminierung	33		
■ Brandschadensanierung	34	■ Künstliche Mineralfasern	33		
■ Brandschutz	27-30	M			
■ Brandschutzfachkraft. Siehe Zertifizierte Brandschutzfachkraft		■ Mineralwolle	33		
■ Brandschutzshelfer	28, 30	N			
C		■ Nachtragsmanagement	13		
■ Changemanagement	36	O			
D		■ Objektüberwachung	14		
■ digitales Bauen	35-38	P			
■ digitale Baudokumentation	38	■ PCB	33		
■ digitale Betriebsorganisation	38	■ PN 98	34		
■ Dichtheitsprüfung	26	■ Polier. Siehe Geprüfter Polier; Siehe Werkpolier			
■ Dokumentenmanagement	37	■ Probenahme	34		
■ Düsenführer	21	■ Prozessmanagement	36		
E		Q			
■ E-Schein	18	■ Qualifizierte Führungskraft	20		
■ Evakuierungshelfer	30				

Inserentenverzeichnis

■ am Brunnen VersicherungsManagement GmbH, Düsseldorf	S. 13	■ Massenberg GmbH, Essen	S. U3
■ ARDEX GmbH, Witten	S. 3	■ Remmers GmbH, Lönigen	S. 24
■ Baustoff-Prüfsysteme Wennigsen GmbH, Wennigsen	S. U4	■ Schleiff Bauflächentechnik GmbH & Co. KG, Erkelenz	S. 21
■ Fördergemeinschaft Dämmtechnik e.V., Berlin	S. 30	■ StoCretec GmbH, Oberhausen	S. 18
■ FORM + TEST Seidner & Co. GmbH, Riedlingen	S. 17	■ VELCO GmbH, Velbert	S. 23
■ Handwerkskammer Düsseldorf, Düsseldorf	S. 9	■ Volksbank Krefeld eG, Krefeld	S. 5
■ IKK classic, Düsseldorf	S. 12	■ Werner Mader GmbH, Erlbach	S. 34
■ LIB NRW, Krefeld	S. 16	■ ZAPP-ZIMMERMANN GmbH, Köln	S. 29



MASSENBERG

**Du stehst auf Herausforderungen mit Substanz?
Dann mach` Dich bereit für Deinen Einsatz!**

DEINE ZUKUNFT BEGINNT BEI UNS!

Mach` es wie Niklas und bewirb` Dich bei uns:



„Wenn ich von meinen Bekannten und ehemaligen Mitstudierenden gefragt werde, was mich an Massenberg bindet oder besonders gut finde, dann sage ich meistens, dass ich vor allem die Möglichkeit der freien Entfaltung sehr schätze. Ideen und Anregungen finden immer ein Gehör und werden gern diskutiert und auch umgesetzt. Die Hierarchien sind relativ flach und lassen viel Spielraum, sich selbst zu verwirklichen. Die Geräte und Maschinen auf den Baustellen entsprechen modernsten Standards und sind gut gewartet – anders als bei vielen Unternehmen. Zudem erfährt man auch vom Büroteam viel Unterstützung wodurch sich der Wohlfühlfaktor enorm steigert. Die freie Zeiteinteilung für Termine im Büro und Baustelle lassen auch zu, dass die Work-Life-Balance von einem selbst individuell gestaltet werden kann. Im Grunde sind bei Massenberg alle genau richtig, die selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten schätzen und offen sind, sich für Weiter- und Fortbildungen zu begeistern um auch noch Morgen führend in unserer Branche zu arbeiten.“

Niklas Pas – vom Quereinsteiger zum Projektleiter

www.massenberg.de | bewerbung@massenberg.de | 0201 86108-0 **Wir freuen uns auf Dich!**



Weltneuheiten 2020 + 2022

Die neuen „2 in 1“ ORIGINAL Haftzugprüfgeräte **EASY M 2020** und **EASY H 2022** mit erweitertem Messbereich in Referenzklassenqualität machen andere Geräte überflüssig !

F 6+1 D EASY M 2020 in Klasse 1 ab 100 N bis 6.000 N gemäß DIN EN ISO 7500-1

F 10+2 D EASY M 2020 in Klasse 1 ab 200 N bis 10.000 N gemäß DIN EN ISO 7500-1

F 15+5 D EASY H 2022 in Klasse 1 ab 500 N bis 15.000 N gemäß DIN EN ISO 7500-1

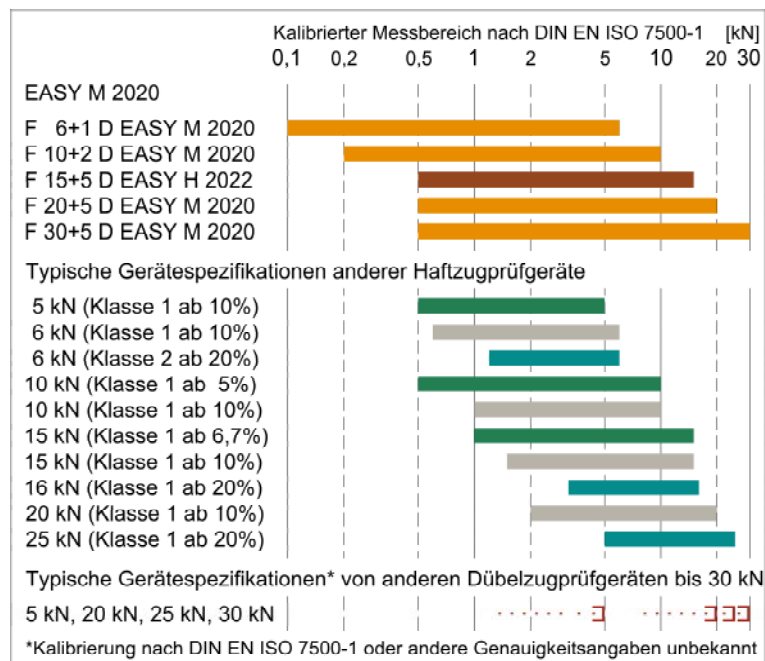
F 20+5 D EASY M 2020 in Klasse 1 ab 500 N bis 20.000 N gemäß DIN EN ISO 7500-1

F 30+5 D EASY M 2020 in Klasse 1 ab 500 N bis 30.000 N gemäß DIN EN ISO 7500-1



Bis 5 Jahre
bedingte kostenlose
Garantieverlängerung
möglich !

Abbildungen maßstäblich zueinander



Die relevanten Besonderheiten:

- **EASY M 2020:** Akkubetriebenes Haftzugprüfgerät mit Hochleistungsservomotor und Echtzeitregelung zur automatischen normgerechten Versuchsdurchführung mit zahlreichen Stempelgrößen auf Knopfdruck.
- **EASY H 2022:** Kostengünstiges handbetriebenes Haftzugprüfgerät mit „echtem“ Belastungsgeschwindigkeitsgeber zur normgerechten Versuchsdurchführung mit Stempel Ø 20 mm, Ø 50 mm und 50 x 50 mm.
- Hochpräziser elektronischer DMS Zugkraftaufnehmer mit erweitertem Messbereich in Referenzklassenqualität, der direkt im Zuggestänge zwischen zwei Kardangelenken eingebaut ist und dadurch vollständig reibungs- und biegemomentenfrei misst.
- Integrierte Testschaltung, durch die der Benutzer „jederzeit“ vor Ort auf der Baustelle die korrekte Funktion von Messverstärker und Kraftaufnehmer prüfen kann.
- Wand- und Deckenbefestigung
- Serienprüfung von Fliesenkleber
- Prüfung von Wärmeverbundsystemen ab 0,01 N/mm² im kalibrierten Messbereich möglich !
- Echte Vorschubgeschwindigkeitsregelung nach ETAG 004 mit EASY M 2020 optional möglich.
- Prüfung von Sohlbelägen an Bahnschwellen.
- Dübelzugprüfung.
- Adapter für vorhandene Vorrichtungen und Prüfstempel.
- Speziell für Haftzugprüfungen hergestellte Bohrkronen.

Baustoff-Prüfssysteme
Wennigsen GmbH
30974 Wennigsen • Tel.: 05103/8650

BPS
Wennigsen